

## Fortsetzung von

L. REZBANYAI-RESER: Zur Insektenfauna der Umgebung von Lauerz, Kanton Schwyz. I. Sägel (455m) und Schuttwald (480m). II. Lepidoptera 1: "Macrolepidoptera" ("Grossschmetterlinge"). - Ent.Ber.Luzern, Nr.28: 107-152; 1992.

## 10. BEACHTENSWERTERE INFRASUBSPEZIFISCHE FORMEN

Mehr oder weniger stark variable Arten waren im Lauerzer Ried- und Schuttwaldgebiet vor allem die folgenden (Variabilität entweder in der Zeichnung oder/und in der Färbung):

*Dendrolimus pini, Ochropacha duplaris, Alsophila aescularia, Hemithea aestivaria, Cyclophora linearia, C.punctaria, Idaea biselata, Scotopteryx chenopodiata, Orthonama vittata, Xanthorhoe biriviata, X.spadicaria, X.ferrugata, X.fluctuata, Epirrhoe alternata, Camptogramma bilineatum, Eulithis pyraliata, Ecliptopera silacea, Chloroclysta truncata, Ch.citrata, Thera variata, Th.britannica, Hydriomena furcata, H.impluviata, Pareulype berberata, Rheumaptera cernalis, Epirrita dilutata, E.christyi, E.autumnata, Lomasplisia marginata, Semiothisa alternata, S.liturata, S.clathrata, Colotois pennaria, Lycia hirtaria, Biston betularius, Alcis repandatus, Ptilophora plumigera, Ptilodon capucina, Calliteara pudibunda, Arctia caja, Rhyparia purpurata, Spilosoma lubricipeda (= menthastris), S.luteum, Phragmatobia fuliginosa, Agrotis exclamationis, A.ipsilon, Noctua pronuba, N.fimbriata, N.comes, N.janthina, Diarsia mendica, D.brunnea, Xestia c-nigrum, X.xanthographa, Anaplectoides prasina, Cerastis rubricosa, Melanchra pisi, Orthosia cerasi (= stabilis), O.incerta, O.gothica, Eupsilia transversa, Conistra vaccinii, Agrochola circellaris, Colocasia coryli, Phlogophora meticulosa, Cosmia trapezina, Apamea monoglypha, Oligia strigilis, O.latruncula, O.versicolor, Mesapamea secalis, M.didyma (= secalella), Protodeltote pygarga, Diachrysia chrysitis, Autographa gamma und Hypena proboscidalis.*

Nachfolgend genannte Formen sind einer besonderen Erwähnung wert. Die Beschreibung und/oder die Abbildung von diesen Formen sind in den meisten Fällen in den Nachschlagswerken KOCH oder SEITZ zu finden. Zum leichteren Verständnis wird für jede eine Kurzbeschreibung gegeben:

*Mimas tiliae* L. f. *brunnea* BARTEL (Sphingidae): Grundfarbe rötlichbraun. - Nur im Schuttwald, und unter insg. 6 Ex. lediglich 1 f.*brunnea* (16,7%) am 2.VII.91. So rein ausgeprägt habe ich diese Form bisher nur von drei anderen Standorten (Sempach-Vogelwarte, Löhningen-Biberich, Rüss-Spitz-Ried) und ähnlich selten mitgeteilt (5, 1 bzw. 1 Ex.). Auch die Anteile sind zum Teil ähnlich (17,2% bzw. 14,3%), nur im Rüss-Spitz-Ried sind ausser dem *brunnea*-Ex. keine "normalen", grünlichen *tiliae* angeflogen.

*Eilema deplanum* ESP. ♂-f. *foeminum* GN. (Arctiidae): Sowohl Vfl. als auch Hfl. eintönig verdunkelt, bräunlich wie der Vfl. der Weibchen. - Lediglich 1 Ex. dieser seltenen Form im Schuttwald am 18.VII.90 (Anteil 0,2%).

*Idaea versata* L. f. *remutata* L. (Geometridae): Ohne breit verdunkeltes Mittelband. - Verhältniszahlen:

	Ried (Sägel)	Wald (Schuttwald)
1990	aversata : remutata 3 : 2 (40.0%)	aversata : remutata 11 : 43 (79.6%)
1991	1 : 8 (88.9%)	11 : 49 (81.7%)
1990-91	4 : 10 (71.4%)	22 : 92 (80.7%)

Anteile der f. *remutata* im bisher ermittelten Durchschnitts-Bereich (68,4-92,9%), und im Schuttwald mit der relativ hohen Individuenzahl mehr oder weniger wie der bisher festgestellten Durchschnittswerte.

*Chloroclysta truncata* HUFN. f. *rufescens* STRÖM (Geometridae): Mit rostgelbem Vfl.-Mittelband. - Verhältniszahlen:

		Ried (Sägel)	Wald (Schuttwald)
		<i>truncata</i> : <i>rufescens</i>	<i>truncata</i> : <i>rufescens</i>
1990		10 : 0 (0.0%)	60 : 3 (4.8%)
1991		2 : 0 (0.0%)	85 : 8 (8.6%)
	1990-91	12 : 0 (0.0%)	145 : 11 (7.1%)

Im Sägel vielleicht nur zufällig keine f.*rufescens* nachgewiesen (zum Vergleich: im Rüss-Spitz-Ried unter 8 Ex. überraschenderweise sogar 3 *rufescens*!). Auch im Schuttwald ist der Anteil nicht besonders hoch. An mehreren Orten wurden schon geringere Anteile ermittelt (z.B. Gersau-Oberholz, Luzern-Gütschwald, Standorte in den höheren Lagen), an mehreren anderen Orten auch höhere Anteile, wie z.B. im Rüss-Spitz-Wald.

*Angerona prunaria* L. f. *corylaria* THNBG. (Geometridae): Mit olivbraun verdunkeltem Wurzel- und Saumfeld. - Verhältniszahlen:

		Ried (Sägel)	Wald (Schuttwald)
		<i>prunaria</i> : <i>corylaria</i>	<i>prunaria</i> : <i>corylaria</i>
1990		0 : 0 -	2 : 1 (33.3%)
1991		0 : 0 -	12 : 5 (29.4%)
	1990-91	0 : 0 -	14 : 6 (30.0%)

Anteil der f.*corylaria* ähnlich wie im Rüss-Spitz-Wald (32,5%), unter den bisher ermittelten Höchstwerten.

*Biston betularius* L. f. *insularius* TH.M. (Geometridae): Durch die Zunahme der schwarzen Zeichnungselemente stark verdüstert, wobei Reste der weissen Grundfarbe jedoch noch vorhanden sind. - Unter 14 Ex. im Sägel keine, unter 14 Ex. im Schuttwald lediglich 1 Ex. (7,1%) (ein weiteres Ex. einer schwach ausgeprägten Übergangsform zu f.*insularius*). Obwohl nur eine einzige "richtige" f.*insularius* erbeutet worden ist, liegt der Anteil im Schuttwald damit ein wenig über dem bisher für die Zentralschweiz ermittelten Durchschnitt, ähnlich Rüss-Spitz (für die beiden Standorte zusammen ist der Anteil jedoch lediglich 3,6%).

*Alcis repandatus* L. f. *conversarius* HBN. (Geometridae): Mittelfeld stark verdunkelt. - Im Sägel unter 44 Ex. keine f.*conversarius*, im Schuttwald unter 353 Ex. lediglich 2 Ex. (0,6%). Die Form wurde auch bisher allgemein nur sehr vereinzelt gefunden und erreichte nur selten Anteile über 1%, wie z.B. im Rüss-Spitz, wo die Art jedoch nicht so zahlreich anflog. Wie im Sägel, auch im Rüss-Spitz-Ried keine f.*conversarius* nachgewiesen.

*Serraca punctinalis* SCOP. f. *consobrinaria* BKH. (Geometridae): Flügel mehr oder weniger grau übergossen, Zeichnungen stark reduziert oder erloschen, nur die Wellenlinie gut erkennbar. - Im Sägel unter 5 Ex. keine f.*consobrinaria*, im Schuttwald unter 118 Ex. nur 3 Ex. (2,5%). Verhältnisse im Rüss-Spitz ziemlich ähnlich.

*Paradarsia consonaria* HBN. f. *obscurata* NITSCHE (Geometridae): Eine nicht völlig verdunkelte Form; dicht schwarzbraun bestäubt, aber mit noch erkennbaren Zeichnungen. - Im Schuttwald unter den 10 registrierten Ex. lediglich 1 f.*obscura* (10%). In der Zentralschweiz bisher vereinzelt in Gersau-Oberholz gefunden.

*Bupalus pinarius* L. ♂-f. *flavescens* BUCH.-WH. (Geometridae): Männchen mit gelblicher statt weisslicher Mittelpartie der Flügel. - Unter den angeflogenen 14 Ex. (alle Männchen) gehört nur ein einziger Falter zur Nominatform mit der weissen Grundfarbe. Die anderen 13 (92,9%) sind alle gelb gefärbt, wie dies bei der Mehrzahl der Männchen dieser Art in der Zentralschweiz üblich ist (Anteile: Gersau-Oberholz 95,8%, Rüss-Spitz-Ried 100%).

*Cabera pusaria* L. f. *linearia* DEBAUCHE (?) (Geometridae): Diese Form besitzt auf beiden Flügeln nur die gut gezeichnete Postmediale. - 1 Ex. vom 16.IV.91 aus dem Schuttwald gehört eventuell zu dieser Form, jedoch mit ungewöhnlich breiten Postmedianen.

Eupsilia transversa HUFN. f. albipuncta STRAND (Noctuidae): Vfl. mit weisslichen statt rötlichen oder gelblichen Makeln. - Verhältniszahlen:

	Ried (Sägel)	Wald (Schuttwald)
	<i>transversa: albipuncta</i>	<i>transversa: albipuncta</i>
1990	0 : 0 -	2 : 5 (71.4%)
1991	3 : 3 (50.0%)	3 : 6 (66.6%)
1990-91	3 : 3 (50.0%)	5 : 11 (68.7%)

Anteil der Form im Sägel etwas niedriger, im Schuttwald eher höher als der bisher ermittelte Durchschnitt.

Atethmia centrago HAW. f. unicolor STGR. (Noctuidae): Vfl. "purpurin" (hell rotbraun) übergossen, nur Distal- und Proximalbinde hellgelb. Mittelbinde etwas dunkler bräunlich. - Verhältniszahlen:

	Ried (Sägel)	Wald (Schuttwald)
	<i>centrago: unicolor</i>	<i>centrago: unicolor</i>
1990	1 : 1 (50.0%)	4 : 2 (33.3%)
1991	1 : 0 (0.0%)	13 : 1 (7.1%)
1990-91	2 : 1 (33.3%)	17 : 3 (15.0%)

Über die genaue Häufigkeit dieser Form in der Schweiz ist mir aus der Literatur nichts bekannt (aus Gersau-Oberholz habe auch ich selber nur "einige Expl. unter den wenigen erbeuteten Tieren" erwähnt). Ich möchte darauf hinweisen, dass die zum Teil hellgelbe Nominatform z.B. im Südtessin interessanterweise wahrscheinlich vollständig fehlt und nur die f. *unicolor* vorkommt, die daher sogar als eine geographische Form (=ssp.) betrachtet werden könnte. Weitere Untersuchungen sollten darüber entscheiden, ob eine Rangerhöhung wirklich berechtigt sei.

Acronicta leporina L. f. grisea COCHR. (Noctuidae): Vfl. gleichmässig, mehr oder weniger stark gräulich bestäubt. - Im Schuttwald nur ein einziges weisses Tier (Nominatform) erbeutet, im Sägel dagegen nur ein einziges gräuliches.

Craniophora ligustris D.SCH. f. obscura MELLAERTS (Noctuidae): Vfl. schwärzlich verdüstert mit trüb grünlichen Zeichnungen, Hfl ebenfalls verdunkelt. - Im Sägel unter 9 *ligustris* keine verdunkelten Falter, im Schuttwald dagegen unter 146 Ex. immerhin 11 f. *obscura* (7,5%). Die z.B. im Südtessin deutlich überwiegende dunkle Form kommt in der Zentralschweiz offensichtlich nur sehr selten vor.

Apamea monoglypha HUFN. f. infuscata BUCH.W. (Noctuidae): Vfl. mehr oder weniger braunschwarz verdunkelt, Zeichnungen zum Teil verschwunden. - Im Sägel nur 1 Ex. (11,1%), im Schuttwald 2 Ex. (28,6%) erbeutet. Da die Art überraschend selten anflog (insg. 9 bzw. 7 Ex.), sind die Anteile kaum allgemein gültig. Diese schwarzbraune Form kommt bei *monoglypha* in der Schweiz wahrscheinlich überall und regelmässig vor, über ihre Häufigkeit sind jedoch keine genauen Angaben publiziert. Weil regelmässig auch Übergangsformen auftreten, ist das genaue Ermitteln des Anteils der Form problematisch.

Apamea crenata HUFN. f. alopecurus ESP. (Noctuidae): Vfl. einfarbig rotbraun bis dunkelbraun, Makeln mehr oder weniger gelblich gesäumt. - Diese Form gab an beiden Standorten einen Anteil von 100%, es sind jedoch nur einzelne Tiere angeflogen (Ried 1, Wald 2 Ex.). Wegen den niedrigen Individuenzahlen ist das Ergebnis nicht aussagekräftig. Bisher lag der Anteil der Form normalerweise zwischen 40 und 67% (nur bei Hallau-Egg SH mit 9 Ex. ebenfalls bei 100%).

Apamea remissa TR. f. obscura HAW. (Noctuidae): Vfl. verdüstert, eintönig gefärbt und nur wenig gezeichnet. - Sowohl im Sägel (3 Ex.) als auch im Schuttwald (1 Ex.) nur diese dunkle Form nachgewiesen. Ihr Anteil an den bisher besprochenen Standorten, an denen die Art überhaupt nachgewiesen worden ist, zwischen 0 und 100%, aber meist sehr hoch.

Leucapamea ophiogramma ESP. f. maerens STGR. (Noctuidae): Vfl. bleigrau übergossen, verdunkelt. - Unter überraschenderweise nur 3 Ex., die nicht einmal im Ried sondern im Schuttwald erbeutet worden sind, gab es lediglich ein einziges verdunkeltes Tier (33,3%). Vergleiche: Neudorf-Vogelmoos, Sempach-

Vogelwarte und Hochdorf-Siedereiteich, mehr Exemplare aber niedrigere Anteile. Im Rüss-Spitz nur die Nominatform nachgewiesen.

Oligia strigilis L. f. aethiops OSTH. (Noctuidae): Vfl. schwärzlich verdunkelt mit noch erkennbaren tief-schwarzen Zeichnungen. - Verhältniszahlen:

	Ried (Sägel)	Wald (Schuttwald)
	<i>strigilis: aethiops</i>	<i>strigilis: aethiops</i>
1990	6 : 0 (0.0%)	7 : 4 (36.4%)
1991	4 : 0 (0.0%)	11 : 4 (26.7%)
1990-91	10 : 0 (0.0%)	18 : 8 (30.8%)

Amphipoea oculata FRR. f. erythrostigma HAW. (Noctuidae): Nierenmakel rötlich (bei der Nominatform weisslich). - Unter insg. 4 Ex., alle im Sägel erbeutet, nur 1 Nominatform und 3 erythrostigma (75%). Dieser Anteil ist höher als z.B. in Gersau-Oberholz SZ oder im Hochmoor Balmos bei Hasle LU, wo jeweils nur ca. die Hälfte der angeflogenen Falter zur genannten Form gehörte (im Rüss-Spitz kam nur die andere Amphipoea-Art, fucosa FRR., vor).

Diachrysia chrysitis L. f. juncta TUTT. (= *tutti* KOSTR.?) (Noctuidae): Goldgrünes Saum- und Wurzelfeld der Vfl. durch eine mehr oder weniger breite Brücke über dem braunen Mittelfeld quer miteinander verbunden. - Diese, auch als umstrittene Art "*tutti* KOSTROWICKI" bekannte, mit der Nominatform jedoch offensichtlich durch Übergänge verbundene Form, kommt in den tieferen Lagen der Schweiz meist häufig vor (siehe u.a. REZBANYAI-RESER 1985e).

Verhältniszahlen bei Lauerz:

	Ried (Sägel)	Wald (Schuttwald)
	<i>chrysitis: juncta</i>	<i>chrysitis: juncta</i>
1990	0 : *4 (100.0%)	2 : *3 (60.0%)
1991	4 : *6 (60.0%)	15 : *8 (34.8%)
1990-91	4 : *10 (71.4%)	17 : *11 (39.3%)

\* = darunter auch Übergangsformen mit schmaler Konfluenz

Ich habe schon mehrmals darauf hingewiesen, dass die Nominatform eher xerophil (sibirisches Faunenelement), die f.juncta bzw. das Taxon "*tutti*" aber eher hygrophil (südostasiatisches Faunenelement) zu sein scheint (u.a. REZBANYAI-RESER 1985e). Auch innerhalb dieses relativ kleinen Untersuchungsgebietes kann man diese Erscheinung überraschend deutlich erkennen. Obwohl beide Taxa an beiden Standorten anflogen, zeigt juncta (*tutti?*) im Riedgebiet eine hohe Überzahl. Im Gegenteil dazu ist diese im trockeneren Waldgebiet offensichtlich relativ seltener. Dort tritt die Nominatform in Überzahl auf. Dies konnte im Rüss-Spitz mit den oben vermerkten Angaben weitgehend übereinstimmend festgestellt werden; dort war der Unterschied zwischen dem juncta-Anteil im Ried (86.8%) und dem juncta-Anteil im Auenwald (40.0%) noch grösser. Es ist wichtig darauf hinzuweisen, dass aus den insgesamt 10 juncta des Sägel-Gebietes fünf, dagegen aus den 11 juncta de Schuttwaldes nur zwei Exemplare einen deutlichen, breiten Konfluenz aufweisen (typische "*tutti*"), und die anderen als vermutliche "*chrysitis-tutti*-Übergangsformen" (genetische Mischformen) angesehen werden müssen. Auch diese traten also an jenem Standort häufiger auf, an dem die Nominatform überwiegt.

Im Jahre 1991 wurden im Untersuchungsgebiet von Mai bis Ende September an beiden Standorten auch Pheromonfallen für chrysitis s.str., für "*tutti*" und für die nahverwandte nadeja OBTH. (die in der Schweiz bisher nur in der Magadino-Ebene und im Rheintal nachgewiesen werden konnte - siehe u.a. REZBANYAI-RESER 1980b und 1983g sowie AISTLEITNER & REZBANYAI-RESER 1982) aufgehängt. Die Pheromonkapseln hatte wiederum Herr Dr. ERNST PRIESNER, Max-Planck-Institut, Seewiesen BRD, zur Verfügung gestellt (siehe dazu u.a. PRIESNER 1985).

Die chrysitis- und tutti-Lockstoffe haben diesmal nur mässig gut gewirkt, aber zum Teil wiederum selektiv angelockt. Morphologisch gesehene Übergangsformen flogen jedoch, wie früher auch schon an anderen Orten, auf beide Pheromon-Typen an. Es ist sogar mehrmals (insg. 6 Expl.) vorgekommen, dass die tutti-Falle typisch chrysitis aussehende Falter erbeutet hat.

## Verhältniszahlen (Pheromonfalle):

<i>chrysitis</i> : "tutti"			
1991	Ried (Sägel)	14 : 10	(41.7%)
1991	Schuttwald	7 : 8	(53.3%)
1991	Ried + Wald insg.	21 : 18	(46.2%)

Die Überzahl der beiden Formen erscheint hier also umgekehrt wie bei den Lichtfängen (im Ried weniger und im Wald mehr "tutti"). Wie oben schon gesagt, reissen die Lauerzer Fangergebnisse der Pheromonfalle auf der Grund Morphologie der erbeuteten Falter jedoch zum Teil stark aus: mit der *tutti*-Falle wurden im Sägel 2 und im Schuttwald 4 typisch *chrysitis* ausschendende Falter erbeutet. Wenn wir diese "pheromonfremden" Fänge berücksichtigen, liegt der Anteil von *tutti* im feuchten Sägel-Gebiet bei 50% und im trockeneren Schuttwald-Gebiet bei 26.7%, also viel mehr "biototypisch".

Mit der *nadeja*-Falle wurden lediglich 9 *chrysitis* erbeutet, die beinahe ausnahmslos als *chrysitis* s.str. beobachtet werden können (das Vorkommen von *nadeja* ist in der Zentralschweiz übrigens auch kaum zu erwarten!). Dies ist besonders merkwürdig, da dieses Pheromon, das bei Verwendung eines durch den Verfasser gezüchteten, aus der Magadino-Ebene stammenden Männchens hergestellt worden ist, lockte auch in der Magadino-Ebene in mehreren Jahren nur *chrysitis* und keine *nadeja* an. Dagegen ist es Herrn E.AISTLEITNER, Feldkirch, in Vorarlberg gelungen, mit dem gleichen Pheromon "richtige" *nadeja* zu fangen (in litt.).

*Autographa pulchrina* HAW. f. *percontatrix* AURIV. (Noctuidae): Metallflecken der Vorderflügel zusammengeflossen, *A.gamma* ähnlich. - Im Schuttwald unter insg. 5 *pulchrina* keine f.*percontatrix*, im Sägel dagegen 1 Ex. (50%) erbeutet. Die Form scheint in der Schweiz allgemein sehr selten zu sein.

## 11. VERGLEICH DER NACHTGROSSFALTERFAUNA DER BEIDEN STANDORTE BEI LAUERZ

Obwohl die beiden Standorte voneinander nur ca. 600 m weit entfernt sind, weisen sie mehrere wesentliche ökologische Unterschiede auf (siehe u.a. REZBANYAI-RESER 1992d). Dies widerspiegelt sich eindeutig auch in der qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Nachtfalterfauna, eine Tatsache, auf die ich oben schon wiederholt hingewiesen habe. Nachfolgend werden die wichtigsten Unterschiede in Artenlisten zusammengefasst.

### Nur im Ried (Sägel)

48 Arten (siehe Tab.8), 17.6% der Arten des Riedgebietes, davon faunistisch oder ökologisch besonders beachtenswert (\* = häufig):

<i>Spavonia</i>	<i>D.querna</i> (!)	<i>C.juventina</i> (?)
<i>Ch.viridata</i>	<i>Th.senex</i>	<i>A.oculea</i>
<i>Sc.immutata</i>	<i>D.sannio</i> *	<i>C.leucostigma</i>
<i>I.muricata</i>	<i>Rh.purpurata</i>	<i>D.bankiana</i>
<i>P.sagittatum</i> (?)	<i>Surtiae</i>	<i>Lc.aureum</i> (?)
<i>E.valerianata</i>	<i>N.typica</i>	<i>A.bractea</i> (?)
<i>S.lineata</i> *	<i>M.straminea</i>	<i>H.humidalis</i>
<i>Delpenor</i>	<i>pallens</i>	

Abgesehen von wenigen Ausnahmen (mit "!" gekennzeichnet), sind diese Arten typische Ried- oder Magerwiesenbewohner bzw. Feuchtgebietsbewohner (darunter auch beachtenswerte Schilffresser).

## Nur im Schuttwald

143 Arten, (siehe Tab.8), 39.0% der Arten des Waldgebietes, davon faunistisch oder ökologisch besonders beachtenswert (\* = häufig):

<i>H.hasella</i>	<i>P.minoratum</i>	<i>E.decora simulatrix</i>
<i>A.tau</i>	<i>incultrarium</i>	<i>A.clavis</i>
<i>T.fluctuosa</i>	<i>E.exiguata *</i>	<i>E.sigma</i>
<i>Sc.subpunctaria</i>	<i>cauchiata</i>	<i>L.porphyrea</i>
<i>I.vulpinaria</i>	<i>impurata</i>	<i>D.dahlii</i>
<i>E.flavincinctata</i>	<i>pimpinellata</i>	<i>M.I-album</i>
<i>infidaria</i>	<i>abbreviata</i>	<i>ferrago</i>
<i>caesiaria</i>		<i>C.ramosa</i>
<i>E.populata</i>	<i>A.anseraria</i>	<i>L.semibrunnea</i>
<i>Claetaria</i>	<i>L.adustata</i>	<i>X.citrago</i>
<i>Rh.cervinalis</i>	<i>S.signaria</i>	<i>M.alpium</i>
<i>H.vitalbata</i>	<i>A.bastelbergeri</i>	<i>A.alni</i>
<i>tersata</i>	<i>Chambiguita</i>	<i>Th.matura</i>
<i>radicaria</i>	<i>O.obliterata</i>	<i>L.scolopacina</i>
<i>aemulata</i>	<i>L.monacha *</i>	<i>Lophiogramma</i>
<i>E.autumnata</i>	<i>N.mundana</i>	<i>H.taenialis</i>
<i>O.fagata</i>		

Es handelt sich um ein interessantes Gemisch: Laub- und Nadelwaldbewohner, Heckenbewohner, thermophile, xerophile, mesophile und montan-subalpine Arten!

## Gemeinsame Arten

225 (siehe Tab.8), 82.4% der Fauna des Riedgebietes bzw. 61.0% der Fauna des Schuttwaldes.

Von diesen auffällig häufiger im Ried (sie sind ausschliesslich Feuchtgebiets- bzw. Wiesenbewohner):

<i>Ph.castaneae</i>	<i>S.clathrata</i>	<i>M.pudorina</i>
<i>E.potatoria</i>	<i>Ph.fuliginosa</i>	<i>impura</i>
<i>Sc.caricaria</i>	<i>M.turca</i>	<i>M.splendens</i>

Von diesen auffällig häufiger im Schuttwald (die meisten sind Laub- oder Nadel-Laumbischwaldbewohner):

<i>A.avellana</i>	<i>E.pusillata</i>	<i>E.crepuscularia (= bist.)</i>
<i>Poec.populi</i>	<i>haworthiata</i>	<i>C.pusaria</i>
<i>O.duplaris</i>	<i>tantillaria</i>	<i>C.margaritata</i>
<i>A.aescularia</i>	<i>G.rufifasciata</i>	<i>P.plumigera</i>
<i>C.clinearia</i>	<i>D.blomeri</i>	<i>P.capucina</i>
<i>I.biselata</i>	<i>H.sylvata</i>	<i>C.pudibunda</i>
<i>aversata</i>	<i>A.sylvatus</i>	<i>M.miniata</i>
<i>X.ferrugata</i>	<i>S.liturata</i>	<i>E.sororculum</i>
<i>quadrifasiata</i>	<i>O.luteolata</i>	<i>E.griseolum</i>
<i>Ch.truncata</i>	<i>S.dentaria</i>	<i>deplanum</i>
<i>Th.britannica</i>	<i>O.bidentata</i>	<i>D.brunnea</i>
<i>variata</i>	<i>C.pennaria</i>	<i>C.coryli</i>
<i>H.furcata</i>	<i>P.rhombooidarius</i>	<i>C.ligustris</i>
<i>M.procancellata</i>	<i>secundarius</i>	<i>O.versicolor</i>
<i>P.berberata</i>	<i>D.ribeata</i>	<i>P.pygarga</i>
<i>E.christyi</i>	<i>A.repandatus</i>	<i>H.tarsicrinialis</i>
<i>O.brumata</i>	<i>S.punctinalis</i>	<i>nemoralis</i>

## 12. VERGLEICH MIT DER NACHTGROSSFALTERFAUNA VOM RÜSS-SPITZ ZG, BEI MASCHWANDEN ZH.

Obwohl die Aufsammlungsmethode im Rüss-Spitz und bei Lauerz nicht ganz die gleiche war (im Rüss-Spitz mehr Lichtfänge und auf drei Jahre verteilt, ferner drei Standorte mit nur je einer Fangstation), ist ein Vergleich zwischen den Fangergebnissen durchaus möglich. Weil die persönlichen Fänge nur je einmal pro Dekade stattfanden, sind die Vergleiche allerdings weniger aussagekräftig als dies beim Vergleich von kontinuierlichen Lichtfallen-Fangergebnissen der Fall ist.

Die wichtigsten geographisch-ökologischen Ähnlichkeiten zwischen den beiden Untersuchungsgebieten:

- beide in der Zentralschweiz,
- Höhe über dem Meer ähnlich,
- auf der Talsohle, auf Alluvialböden gelegen,
- abwechslungsreiche Feuchtgebiete (Riedwiesen, zum Teil stark verschliffen),
- abwechslungsreiche Laubwälder mit Nadelhölzern (vor allem Fichte) gemischt,
- Hecken ebenfalls vorhanden,
- genutzte, aber zum Teil trotzdem ziemlich natürliche Lebensräume,
- unter Naturschutz stehend.

Die wichtigsten geographisch-ökologischen Unterschiede zwischen den beiden Untersuchungsgebieten:

### Rüss-Spitz

- im Zentralschweizer Mittelland,
- in einem breiten, flachen Tal in einer Hügel-landschaft,
- dem Juragebiet nahe gelegen,
- von den Alpen weiter entfernt,
- für das Witterungsgeschehen offenes Gebiet,
- Flussuferlandschaft,
- Wald-Typ: Auenwald mit wenig Fichten.

### Lauerzer Ried- und Schutzwaldgebiet

- in den Zentralschweizer Voralpen gelegen,
- in einem breiten, aber tiefen Tal im Gebirge,
- vom Juragebiet weit entfernt,
- den Alpen nahe gelegen,
- geschützte Lage, Föhntal,
- Seeuferlandschaft mit kleineren Bächen,
- Wald-Typ: Bergwald (Laubmischwald mit viel Fichten).

### Anzahl Nachtgrossfalter-Arten im Rüss-Spitz 1987-1989: 385

Während 3 Jahren insg. 81 persönliche Lichtfänge gleichzeitig an 3 Standorten: Ried, Waldrand und im Waldesinnern.

### Nur im Rüss-Spitz nachgewiesene Arten: 68

Es handelt sich um eine hohe Anzahl Arten (17.3% der im Rüss-Spitz nachgewiesenen Macroheteroceren). Von diesen können viele als in der Zentralschweiz beachtenswerte Faunenkomponenten angesehen werden. Darunter befinden sich auch zahlreiche primäre oder sekundäre Feuchtgebietsbewohner (ihr nicht gelungener Nachweis bei Lauerz ist überraschend!) und nichtbodenständige Wanderfalter.

(!) = besonders beachtenswert      (W) = Einwanderer

#### *M. neustrium* (!)

#### *L. trifolii* (!)

#### *T. ocularis*

#### *T. griseata*

#### *S. cornuta*

#### *L. marginata* (!)

#### *Rh. sacraaria* (W)

#### *O. obstitpata* (W)

#### *E. galatia*

#### *E. prunata*

#### *E. expallidata* (!)

#### *E. virgaureata* (!)

#### *C. chloerata* (!)

#### *E. quercinarius*

#### *E. alniarius* (!)

#### *A. leucophaearia* (!)

#### *H. roborarius* (?)

#### *Th. primaria* (?)

#### *M. stellatarum* (W)

#### *F. furcula*

#### *P. anceps* (?)

<i>G.rurea (= crenata) (!)</i>
<i>S.similis</i>
<i>L.quadra</i>
<i>Diaph.mendica (!)</i>
<i>Th.jacobaeae (!)</i>
<i>N.interjecta (!)</i>
<i>M.oxalina (!)</i>
<i>M.brassicae</i>
<i>O.cruda (!)</i>
<i>populeti (!)</i>
<i>M.vitellina (W)</i>
<i>unipuncta (W)</i>
<i>L.obsoleta (!)</i>
<i>B.sphinx</i>
<i>L.ornitopus</i>
<i>G.aprilina (!)</i>

<i>A.caccimacula</i>
<i>C.rubiginosa</i>
<i>ligula (!)</i>
<i>A.litura</i>
<i>A auricoma</i>
<i>A.tragopogonis</i>
<i>D.ypsilon (!)</i>
<i>C.pyralina</i>
<i>A.detersa (!)</i>
<i>A.sublustris (!)</i>
<i>unanimis (!)</i>
<i>anceps (!)</i>
<i>M.furuncula</i>
<i>L.testacea</i>
<i>A.fucosa (!)</i>
<i>H.micacea (!)</i>

<i>A.dissoluta (!)</i>
<i>neurica (!)</i>
<i>Rh.lutosa (!)</i>
<i>A.pulmonaris (!)</i>
<i>S.exigua (W)</i>
<i>C.clavipalpis</i>
<i>Ch.maritimus (!)</i>
<i>E.venustula (!)</i>
<i>P.umbra</i>
<i>N.revayana (!)</i>
<i>P.moneta (!)</i>
<i>P.festucae (!)</i>
<i>C.mi</i>
<i>L.flexula</i>
<i>P.fuliginosa</i>

### Nur im Lauerzer Ried- und Schutzwaldgebiet nachgewiesene Arten: 98

Da die Gesamtartenzahl bei Lauerz höher ist als im Rüss-Spitz, ist auch diese Anzahl deutlich höher als die im vorherigen Vergleich. Sie gibt 23.6% der bei Lauerz nachgewiesenen Macroheteroceren, also einen überraschend hohen Anteil. Verständlicherweise sind es zum Teil Bewohner von gebirgigen Gegenden, von Bergwiesen und Bergwäldern. Es gibt unter ihnen auch mehr oder weniger xero-thermophile Arten, die in der Zentralschweiz jedoch eher für Gebirge, und zwar für deren Südhänge, charakteristisch sind.

Diese 98 Arten sind in der Spalte "Vergleiche" der Tab.8 mit drei "■" markiert. Davon sind die folgenden faunistisch oder ökologisch als Unterschiede besonders beachtenswert (\* = häufig):

<i>A.tau</i>
<i>Ch.viridata</i>
<i>Sc.subpunctaria</i>
<i>I.muricata</i>
<i>vulpinaria</i>
<i>Sc.bipunctaria</i>
<i>chenopodiata</i>
<i>E.flavicinctata</i>
<i>infidaria</i>
<i>caesiata</i>
<i>C.tophacea</i>
<i>C.fulvata</i>
<i>Th.firmata</i>
<i>vetustata (= stragulata)</i>
<i>C.olivata</i>
<i>laetaria</i>
<i>H.vitalbata</i>
<i>aemulata</i>
<i>Rh.cervinalis</i>

<i>P.minoratum</i>
<i>blandiatum</i>
<i>didymatum</i>
<i>sagittatum (!)</i>
<i>incultrarium</i>
<i>E.veratraria</i>
<i>cauchiata</i>
<i>impurata</i>
<i>pimpinellata</i>
<i>abbreviata</i>
<i>lariciata</i>
<i>H.sylvata</i>
<i>A.sylvatus *</i>
<i>P.chlorosata</i>
<i>A.pulveraria</i>
<i>M.abruptaria</i>
<i>A.bastelbergeri (!)</i>
<i>Ch.ambiguata</i>
<i>S.ligustri</i>
<i>D.querna</i>

<i>E.lurideolum</i>
<i>sororcolum</i>
<i>Rh.purpurata</i>
<i>E.decora simulatrix</i>
<i>A.clavis</i>
<i>G.augur</i>
<i>E.sigma</i>
<i>L.porphyrea</i>
<i>D.dahlii</i>
<i>M.pallens</i>
<i>C.ramosa</i>
<i>A.alni</i>
<i>leporina</i>
<i>Th.matura</i>
<i>C.juventina</i>
<i>A.crenata</i>
<i>A.oculea</i>
<i>L.viciae</i>
<i>craccae</i>
<i>Sch.taenialis</i>

**Unter den 318 gemeinsamen Arten**, die in der Spalte "Vergleiche" der Tab.8 in Bezug auf ihre Häufigkeit im Rüss-Spitz mit "ss", "s", "h" oder "hh" markiert sind, seien die folgenden als faunistisch oder ökologisch beachtenswerten Faunenkomponenten gesondert aufgelistet:

- Viel häufiger im Rüss-Spitz:

<i>O.vittata</i>	<i>L.adustata</i>
<i>X.biriviata</i>	<i>S.alternata</i>
<i>spadicearia</i>	<i>C.exanthemata</i>
<i>E.alternata</i>	<i>L.bimaculata</i>
<i>M.albicillata</i>	<i>temerata</i>
<i>E.pyraliata</i>	<i>D.depenor</i>
<i>E.capitata</i>	<i>E.griseolum</i>
<i>E.dilutata</i>	<i>A.ipsilon (W)</i>

<i>L.suasa</i>
<i>splendens</i>
<i>M.albipuncta</i>
<i>E.transversa</i>
<i>Ph.meticulosa (W)</i>
<i>A.putris</i>
<i>D.bankiana</i>
<i>A.gamma (W)</i>

- Viel häufiger bei Lauerz:

<i>Ch.siterata</i>	<i>G.rufifasciata</i>
<i>citrata</i>	<i>O.bidentata</i>
<i>Th.britannica</i>	<i>P.rhombooidarius</i>
<i>P.berberata</i>	<i>secundarius</i>
<i>E.christyi</i>	<i>C.margaritata</i>

<i>M.straminea</i>
<i>Cr.ligustri</i>
<i>O.versicolor</i>
<i>H.humidalis</i>

- Besonderheiten mit in beiden Gebieten mehr oder weniger ähnlicher Häufigkeit (\* = häufig):

<i>Ph.castaneae *</i>	<i>A.sparsatus</i>
<i>H.hasella</i>	<i>A.anseraria</i>
<i>E.potatoria *</i>	<i>P.sexalata</i>
<i>T.fluctuosa</i>	<i>D.blomeri</i>
<i>Sc.caricaria *</i>	<i>B.pinarius</i>
<i>immutata</i>	<i>S.lineata *</i>
<i>E.populata</i>	<i>L.monacha</i>
<i>Ph.vetulata</i>	<i>Th.senex</i>
<i>transversata</i>	<i>E.deplanum *</i>
<i>O.fagata</i>	<i>P.punicea</i>
<i>E.inturbata</i>	<i>N.typica</i>
<i>exigua</i>	<i>P.flammea</i>
<i>valerianata</i>	<i>M.turca *</i>
<i>venosata</i>	<i>pudorina *</i>
<i>indigata</i>	<i>L.semibrunnea</i>

<i>P.coenobita</i>
<i>M.alpium</i>
<i>L.lophiogramma</i>
<i>Ch.pygmina</i>
<i>Cleucostigma</i>
<i>P.pygarga *</i>
<i>Nuncula</i>
<i>E.chlorana</i>
<i>Lc.aureum</i>
<i>A.bractea</i>
<i>R.sericalealis *</i>
<i>B.crassalis</i>

- Häufige Arten mit in beiden Gebieten ziemlich ähnlichen Häufigkeits-Rangnummern (siehe Tab.3):

Rüss-Spitz-Ried / Lauerz-Sägel:

<i>R.sericalealis</i>	3. bzw. 1.	<i>Sc.caricaria</i>	6. bzw. 5.	<i>L.marginata</i>	10. bzw. 12.
<i>O.lecta</i>	2. bzw. 2.	<i>L.splendens</i>	7. bzw. 15.	<i>Ph.fuliginosa</i>	13. bzw. 15.
<i>X.c-nigrum</i>	1. bzw. 3.	<i>M.turca</i>	4. bzw. 8.	<i>A.putris</i>	19. bzw. 20.
<i>S.clathrata</i>	9. bzw. 4.	<i>M.pudorina</i>	16. bzw. 7.	Zum Teil sehr beachtenswerte Ähnlichkeiten!	

Rüss-Spitz-Wald / Schuttwald:

<i>P.pygarga</i>	1. bzw. 6.	<i>S.punctinalis</i>	14. bzw. 22.
<i>I.biselata</i>	9. bzw. 1.	<i>R.sericalealis</i>	17. bzw. 15.
<i>X.c-nigrum</i>	11. bzw. 12.	<i>Ochr.duplaris</i>	23. bzw. 14.
<i>C.pusaria</i>	13. bzw. 13.		

Die relativ kleine Anzahl charakteristischer Ähnlichkeiten weist darauf hin, dass es sich um ökologisch zum Teil unterschiedliche Wälder handelt!

**Liste von Nachtfalter-Arten, deren fehlender Nachweis im Lauerzer Riedgebiet (Sägel + Schuttwald) überraschend bzw. besonders auffällig ist:**

(R) = im Rüss-Spitz nachgewiesen      \* = Feuchtgebietsbewohner (s.l.)

*Hepialus humuli*

*Endromis versicolora*

*Trichiura crataegi*

*Lasiocampa trifolii (R)*

*Scopula ornata*

\* *Idaea emarginata (R)*

*Epirrhoë galiata (R)*

*Entephria cyanata*

*Coenotephria salicata*

*Eulithis prunata (R)*

*Thera obeliscata (R)*

*Eupithecia virgaureata (R)*

*Chloroclystis chloerata (R)*

\* *Ennomos alniarius (R)*

*Efuscantarius*

*Theria primaria (R)*

*Parietaria dilucidaria*

*Peridea anceps (R)*

*Drymonia ruficornis (R)*

*Pheosia gnoma (R)*

\* *Gluphisia rurea (R)*

\* *Clostera anachoreta (R)*

\* *Sphrageidus similis (R)*

*Lithosia quadra (R)*

*Thyria jacobaeae (R)*

*Noctua interjecta (R)*

\* *Mesogona oxalina (R)*

*Hada nana*

*Pachetra sagittigera*

*Mamestra brassicae (R)*

*Tholera cespitis*

*Egira conspicillaris*

*Orthosia cruda (R)*

*Lithophane ornitopus (R)*

*Gripoëa aprilina (R)*

*Ammoconia caecimacula*

*Agrochola litura (R)*

\* *Acronicta cuspis*

*Dypterygia scabriuscula*

\* *Dischorista ypsilon (R)*

*Apamea sublustris (R)*

\* *A.unanimis (R)*

\* *Rhizedra lutosa (R)*

\* *Nonagria typhae*

*Paradrina clavipalpis (R)*

\* *Plusia festucae (R)*

*Autographa iota*

*Callistege mi (R)*

*Laspeyria flexula*

**u.a. überhaupt keine:**

*Chersotis* spp.

*Cucullia* spp.

\* *Archana* spp. (R)

**Berichtigung** zum 1.Teil des Artikels (Ent. Ber. Luzern, Nr.28)

Seite 109, Zeile 2 von oben: .....1 Hesperiide..... (statt 3 Hesperiiden)

**13. Tabelle 7:** Die Macrolepidopteren-Arten, die im Lauerzer Sägel- und Schuttwaldgebiet 1991-92 tagsüber festgestellt worden sind.

**LEGENDE:** x = maximal einige Expl. pro Beobachtungstag  
 \* = am häufigsten an diesem Tag      L = Larve  
 (Lf) = Lichtfang (siehe Tab.8)      Bf = Bodenfallenfang  
 R = Ried, WR = Waldrand, W = Wald      O = zeitweise ziemlich häufig  
 S = Sack (Psychidae)  
 Tf = Tagfang  
 Wf = Wanderfalter

FAMILIE, Art	R	WR/W	Falter	Bemerkungen
<b>PSYCHIDAE - Sackträger</b>				
<i>Diplodoma laichartingella</i> GZE.	-	x	-	S (Bf: VI.)
<i>Psyche casta</i> PALL.	-	x	-	S (Tf: 15.IV., 12.VI. + Bf: VI.)
<i>Epichnopteryx plumella</i> D.S.	x	-	15.IV.	S (Tf: 24.V., 21.VIII.)
<b>ZYGAENIDAE - Widderchen</b>				
<i>Zygaena viciae</i> meliloti ESP.	x	-	12.VII.	
<i>Zygaena filipendulae</i> ESP.	x	-	12.VII.	
<b>LASIOCAMPIDAE - Glucken</b>				
<i>Lasiocampa quercus</i> L. - Eichenspinner	1	-	+ (Lf)	15.IV.: 1 L
<i>Euthyrox potatoria</i> L. - Grasglucke	x	-	+ (Lf)	15., 24.V., 4.VIII.: Larven
<b>GEOMETRIDAE - Spanner</b>				
<i>Scopula floslactaria</i> HAW.	-	1	12.VI.; + (Lf)	
<i>Camptogramma bilineatum</i> L.	-	1	12.VI.; +(Lf)	
<i>Perizoma albulatulum</i> D.S.	x	-	24.V.; +(Lf)	
<i>Odezia atrata</i> L.	x	-	12.VI.	
<i>Cephalis advenaria</i> HBN.	-	1	12.VI.; +(Lf)	nur Tagfang (tagaktiv)
<i>Ematurga atomaria</i> L.				
<i>Siona lineata</i> L.	x	-	12.VI.; +(Lf)	
<b>SPHINGIDAE - Schwärmer</b>				
<i>Mimas tiliae</i> L. - Lindenschwärmer	1	-	+ (Lf)	4.VIII.: 1 L auf Salix
<b>ARCTIIDAE - Bärenspinner</b>				
<i>Diacrisia sannio</i> L.	x	-	24.V., 4.VIII.; +(Lf)	
<i>Rhypania purpurata</i> L. - Purpurbär	x	-	25.VI.; +(Lf)	15.V.: L
<b>NOCTUIDAE - Eulenfalter</b>				
<i>Neuroteria uncula</i> CL.	1	-	24.V.; +(Lf)	
<i>Macdunnoughia confusa</i> STEPH.	1	-	16.IX.	nur Tagfang (zum Teil tagaktiv)
<i>Autographa gamma</i> L.	x	-	4.VIII., 5., 19.IX.; +(Lf)	zum Teil tagaktiv
<i>Eucalia glyphica</i> L.	x	-	15.V.-21.VIII.	nur Tagfang (tagaktiv)
<b>HESPERIIDAE - Dickkopffalter</b>				
<i>Ochrodes venatus faunus</i> ROTT.	x	-	12.VI., 12.VII.	
<b>RHOPALOCERA-Tagfalter:</b> (siehe Seite 109-110)				
<b>PIERIDAE - Weisslinge</b>				
<i>Pieris rapae</i> L. - Kleiner Kohlweissling	x	x	15.IV.-16.IX.	
<i>Pieris napi</i> L. - Rapsweissling	x	x	15.IV.-16.IX.	
<i>Anthocharis cardamines</i> L. - Aurorafalster	-	1	15.IV.	
<i>Gonepteryx rhamni</i> L. - Zitronenfalter	-	1	15.IV.	12.VI.(1 L)
<b>NYMPHALIDAE - Edelfalter</b>				
<i>Inachis io</i> L. - Tagpfauenauge	x	x	15.IV., 15.V., 4.VIII., 16.IX.	
<i>Cynthia cardui</i> L. - Distelfalter	-	1	25.VI.	Wf
<i>Aglais urticae</i> L. - Kleiner Fuchs	x	x	15.V., 25.VI.	24.V., 12.VI. (Larven); Wf
<i>Polygonia c-album</i> L. - C-Falter	-	1	15.IV.	
<i>Brenthis ino</i> ROTT. - Violetter Silberfalter	x	-	25.VI.	
<i>Fabriciana niope</i> L. - Stiefmütterchenperlmutterfalter	-	1	12.VII.	f. niobe
<i>Melitaea diamina</i> LANG - Silberscheckenfalter	1	x	12., 25.VI., 12.VII.	
<i>Eurodryas aurinia</i> ROTT. - Scabiosenscheckenfalter	o	-	24.V., *12.VI.	
<b>SATYRIDAE - Augenfalter</b>				
<i>Minois dryas</i> SCOP. - Blauauge	x	-	4., 21.VIII., 5.IX.	
<i>Maniola jurtina</i> L. - Grosses Ochsenauge	o	x	12.VII.-16.IX.	
<i>Aphantopus hyperantus</i> L. - Brauner Waldvogel	x	-	12.VII.	
<i>Coenonympha pamphilus</i> L. - Kl. Wiesenvögelchen	x	x	15., 24.V., 12.VI.	
<i>Pararge aegeria tircis</i> BTLR. - Waldbrettspiel	-	x	15., 24.V., 12.VI.	
<b>LYCAENIDAE - Bläulinge</b>				
<i>Celastrina argiolus</i> L. - Faulbaumbläuling	-	1	5.IX.	
<i>Maculinea alcon</i> D.S. - Kleiner Moorbläuling	1	-	12.VII.	
<i>Lysandra coridon</i> PODA - Silbergrüner Bläuling	1	-	4.VIII.	
<i>Polyommatus icarus</i> ROTT. - Hauhechelbläuling	x	-	12.VI., 4., 21.VIII.	

**14. Tabelle 8:**

Liste der im Lauerzer Riedgebiet (Sägel) und im Schuttwald nachgewiesenen Macroheterocera-Arten mit verschiedenen Angaben und Seitennachweisen.

Nomenklatur: grösstenteils nach LERAUT 1980

(nur zum Teil berücksichtigt: DE FREINA & WITT 1987, FIBIGER & HACKER 1990, BECK 1991)

Änderungen bei Artnamen: *Apoda limacodes* = *avellana*, *Hemistola chrysoprasaria* = *bilirosata*, *Horisme tersata* = *radicaria*, *Horisme testaceata* = *tersata*, *Ectropis luridata* = *Parectropis similaria*, *Ectropis bistortata* = *crepuscularia*, *Drymonia melagona* = *Ochrostigma obliterata*, *Orthosia stabilis* = *cerasi*, *Hoplodrina alsines* = *octogenaria* - ferner einige Endungen

Ergänzung: *Mesapamea didyma* (syn.: *secalella*)

**LEGENDE:** R. = Ried (Sägel) W. = Wald (Schuttwald)

Hauptflugzeit:

- A = Anfang der Monate (1. Dekade: 1.-10.)
- M = Mitte der Monate (2. Dekade: 11.-20.)
- E = Ende der Monate (3. Dekade: 21.-30./31.)

Generationen:

- 1. = erste Generation
- (1.) = erste Generation, jedoch nur als Einwanderer
- 2. = zweite Generation
- (2.) = 2.Gen., jedoch nur als Einwanderer oder unvollständig
- (3.) = vermutliche 3. Generation, jedoch nur als Einwanderer oder weitgehend unvollständig
- ? = Anzahl Generationen fraglich

Aspekt-Dominanz: (Kapitel 6, Tabelle 4-5)

- xxx = wenigstens in einem Aspekt dominant (häufigste Art)
- xx = wenigstens in einem Aspekt subdominant (zweithäufigste Art)
- x = wenigstens in einem Aspekt mit bedeutender Beteiligung

Bemerkungen:

- W = Wanderfalter, nicht oder nur sehr beschränkt bodenständig
- (W) = im Gebiet wahrscheinlich bodenständige Wanderfalter
- L = vor allem auf Laubhölzern lebende einheimische Arten
- Tf = nur beim Tagfang (siehe Tab.7)
- +Tf = auch beim Tagfang (siehe Tab.7)

Vergleiche: (Kapitel 11-12)

Rüss-Spitz ZG (Maschwanden ZH), 388m (REZBANYAI-RESER 1992b)

- R. = Ried
- WR. = Waldrand
- W. = Wald

Zeichenerklärung zu den Vergleichsangaben:

- ss sehr selten am Vergleichsstandort (insgesamt 1-5 Ex. registriert)
- s ziemlich selten am Vergleichsstandort (6-30 Ex.)
- h ziemlich häufig am Vergleichsstandort (31-100 Ex.)
- hh sehr häufig am Vergleichsstandort (über 100 Ex.)
- am Vergleichsstandort nicht nachgewiesen
- nur bei Lauerz, dagegen im Rüss-Spitz überhaupt nicht nachgewiesen

Tabelle 8/1

FAMILIE Art	Exemplare						Daten		Genera- tionen	Aspekt- domi- nanz R. W.	Vergleiche- rüss.-Spitz. R. WR.W.	Bemerkungen und Seitennachweise (EBL Nr.28 und 29)
	1990-91		Ried	Wald	Tages- maximum	frühester- spätester Fang	Haupt- flug- zeit					
	Ried	Wald	1990	1991	Ried	Wald						
<b>HEPIALIDAE</b>												
<i>Triodia sylvina</i> L.	4	-	-	4	-	-	3	-	26.8.- 4.9.	E8	1.	■ ■ ■
<i>Phymatopus hectus</i> L.	-	2	-	-	1	1	-	1	27.6.- 4.7.		1.	- - ss
<b>COSSIDAE</b>												
<i>Phragmataecia castaneae</i> HBN.	145	2	62	83	-	2	25	1	28.5.- 38.	E5-A7	1.	xxx
<i>Zeuzera pyrina</i> L.	1	-	-	1	-	-	1	-	11.7.		1.	ss ss -
<i>Cossus cossus</i> L.	2	1	1	1	-	1	1	1	11.7.- 24.7.		1.	■ ■ ■
<b>ZYGAENIDAE</b>												
( <i>Zygaena viciae meliloti</i> ESP.)	-	-	-	-	-	-	-	-	12.7.			nur Tf (siehe Tab.7)
( <i>filipendulae</i> ESP.)	-	-	-	-	-	-	-	-	12.7.			nur Tf (siehe Tab.7)
<b>LIMACODIDAE</b>												
<i>Apoda avellana</i> L.	9	56	-	9	2	54	3	39	26.6.- 26.8.	M7	1.	x s s s
<i>Heterogena asella</i> D.S.	-	2	-	-	-	2	-	2	11.7.		1.	- - ss
<b>PSYCHIDAE</b>												
( <i>Diplodoma laichartingella</i> GZE.)	-	-	-	-	-	-	-	-			1.	
( <i>Psyche casta</i> PALL.)	-	-	-	-	-	-	-	-			1.	nur Bodenfalle (siehe Tab.7)
<i>Rebelia herrichiella</i> STRD.	-	1	-	-	1	-	-	1	26.6.		1.	- ss -
( <i>Epichnopteryx plumella</i> D.S.)	-	-	-	-	-	-	-	-			1.	nur Tf (siehe Tab.7)
<b>LASIOCAMPIDAE</b>												
<i>Poecilocampa populi</i> L.	14	76	6	8	32	44	6	39	4.11.-27.11.	M-E11	1.	xxx xxx s h h
<i>Lasiocampa quercus</i> L.	1	4	1	-	2	2	1	2	23.7.- 3.8.	E7	1.	- ■ ■ ■
<i>Macrothylacia rubi</i> L.	7	2	1	6	2	-	4	1	2.5.- 20.6.	A5	1.	■ ■ ■ ■
<i>Dendrolimus pini</i> L.	-	22	-	-	4	18	-	9	16.6.- 23.7.	A-M7	1.	ss s s ss
<i>Euthryx potatoria</i> L.	81	14	39	42	7	7	16	4	6.6.- 24.7.	E6-E7	1.	x h s s
<i>Cosmotricha lunigera</i> ESP.	-	1	-	-	1	-	-	1	4.7.		1.	■ ■ ■
<b>SATURNIIDAE</b>												
<i>Saturnia pavonia</i> L.	5	-	-	5	-	-	3	-	8.4.- 9.5.	M4	1.	ss - -
<i>Aglia tau</i> L.	-	1	-	-	-	1	-	1	27.5.		1.	■ ■ ■
<b>DREPANIDAE</b>												
<i>Watsonalla binaria</i> HUFN.	-	1	-	-	-	1	-	1	3.8.		2.	- ss s
<i>cultaria</i> F.	1	6	1	-	3	3	-	1	5.6.		1.	- ss -
<i>Drepana falcataria</i> L.	11	8	4	7	6	2	4	4	11.7.- 28.8.	E6 / E7	1.2.	s ss ss
<b>THYATIRIDAE</b>												
<i>Thyatira batis</i> L.	2	35	-	2	13	22	1	7	27.4.- 3.9.	E6	1.(2.)	s s h
<i>Habrosyne pyritoides</i> HUFN.	22	55	7	15	36	19	10	15	16.6.- 3.8.	M-E7	1.	x h h h
<i>Tetheea</i> or D.S.	10	32	4	6	12	20	2	6	2.5.- 13.8.	E6-M7	1.2.	s ss s
<i>Tetheella fluctuosa</i> HBN.	-	2	-	-	2	-	2	-	18.7.		1.	- ss -
<i>Ochropacha duplaris</i> L.	11	174	3	8	99	75	4	62	2.7.- 26.8.	M-E7	1.	x s s hh
												L; 120.121.123.136
												121
												149

Tabelle 8/2

FAMILIE Art	Exemplare								Daten		Genera- tionen	Aspekt- domi- nanz R. W.	Vergleiche Rüss-Spitz R. WR.W.	Bemerkungen und Seitennachweise (EBL Nr.28 und 29)				
	1990-91		Ried		Wald		Tages- maximum		frühester- spätester Fang	Haupt- flug- zeit								
	Ried	Wald	1990	1991	1990	1991	Ried	Wald										
<b>GEOMETRIDAE</b>																		
<i>Alsophila aescularia</i> D.S.	2	77	-	2	28	49	2	42	7.3.-	8.4.	A-M3	1.	x	xxx ss s h L; 121,133				
<i>Geometra papilionaria</i> L.	-	2	-	-	2	2	-	2	4.7.			1.		ss ss ss L				
<i>Hemithea aestivaria</i> HBN.	5	35	3	2	17	18	2	9	26.6.-	3.8.	M-E7	1.		s s h				
<i>Chlorissa viridata</i> L.	2	-	-	2	-	-	2	-	27.6.			1.		■ ■ ■				
<i>Hemistola bilobata</i> VILL.	2	8	-	2	2	6	2	4	4.7.-	24.7.	M7	1.		ss ss -				
<i>Jodis lactearia</i> L.	-	23	-	-	3	20	-	10	28.5.-	11.7.	E6	1.	x	- ss ss 142				
<i>Cyclophora annulata</i> SCHULZE	-	46	-	-	12	34	-	6	2.5.-	11.7.	E5-E6	1.	x	- - s L; 142				
<i>punctaria</i> L.	-	7	-	-	3	4	-	-	3.8.-	26.8.	A8	(2.)						
<i>linearia</i> HBN.	1	63	-	1	23	40	1	8	16.4.-	6.6.		1.		ss s h L; 119,142				
<i>Scopula immorata</i> L.	1	-	1	-	-	-	1	-	11.7.-	24.7.		(2.)						
<i>caricaria</i> REUTTI	151	1	39	112	-	1	55	1	26.6.-	26.8.	M-E7	1.		hh hh s 119,121,122,124,127,136				
<i>nigropunctata</i> HUFN.	6	23	5	1	11	12	3	6	4.7.-	13.8.	E7-A8	1.		s s s				
<i>marginipunctata</i> GZE	-	2	-	-	-	2	-	1	11.7.-	26.8.		1.		■ ■ ■ ■ 142				
<i>immutata</i> L.	11	-	3	8	-	-	4	-	11.7.-	26.8.	E7-M8	1.		s s ss 136				
<i>floslactata</i> HAW.	-	36	-	-	25	11	-	14	28.5.-	2.7.	E5-E6	1.		ss ss ss 136				
<i>subpunctaria</i> H.SCH.	-	3	-	-	1	2	-	1	2.7.-	24.7.		1.		■ ■ ■ ■ 142,146				
<i>Idaea muricata</i> HUFN.	2	-	-	2	-	-	2	-	11.7.-			1.		■ ■ ■ ■ 146				
<i>vulpinaria</i> H.SCH.	-	1	-	-	-	1	-	1	11.7.-			1.		■ ■ ■ ■ 142,146				
<i>biselata</i> HUFN.	14	626	4	10	299	327	4	181	26.6.-	26.8.	M7-M8	1.	xxx	s h hh 118,120,121,123,133				
<i>seriata</i> SCHRANK	-	1	-	-	-	1	-	1	1.10.-			(2.)						
<i>dimidiata</i> HUFN.	1	-	1	-	-	-	1	-	11.9.-			2.		■ ■ ■ ■				
<i>aversata</i> L.	14	114	5	9	54	60	3	21	16.6.-	19.8.	E6-E7	1.	x	ss s h 120,121,1				
<i>straminata</i> B.	-	1	-	-	-	1	-	1	13.8.-			1?		= inornata				
<i>Scotopteryx bipunctaria</i> D.S.	-	1	-	-	-	1	-	1	4.9.-			1.		■ ■ ■ ■				
<i>chenopodiata</i> L.	6	7	3	3	4	3	2	2	26.6.-	28.8.		1.		■ ■ ■ ■ ■				
<i>Orthonama vittata</i> BKH.	15	2	4	11	-	2	2	-	28.5.-	20.6.	A6	1.		hh hh s 121,136,144				
<i>Xanthorhoe biriviata</i> BKH.	-	2	-	-	1	1	-	1	2.7./	19.8.		1.2.		ss s h				
<i>designata</i> HUFN.	3	73	2	1	26	44	1	8	2.5.-	2.7.	E5-A6	1.	x	ss s h 121				
<i>spadicearia</i> D.S.	5	8	-	5	6	2	1	10	23.7.-	21.9.	A-E8	2.		h s h 119				
<i>ferrugata</i> L.	72	233	37	35	85	148	3	7	2.5.-	20.6.	A-M5	1.		h h hh 119,120,121,122,123,133,136				
							12	36	26.6.-	11.10.	A8-M9	2.	xx xxx					

quadrifasiata CL.	1	34	1	-	17	17	1	16	11.7.-	3.8.
montanata D.S.	1	6	-	1	2	4	1	2	26.6.-	3.8.
fluctuata L.	-	7	-	-	1	6	-	1	16.4.-	20.6.
Catarhoe cuculata HUFN.	-	7	-	-	1	6	-	2	26.8.-	11.9.
Epirrhoe tristata L.	1	1	-	1	1	-	1	1	24.7.-	3.8.
alternata O.F.MÜLL.	15	28	2	13	7	21	1	3	16.4.-	20.6.
rivata HBN.	-	9	-	-	3	6	-	2	28.5.-	27.6.
-	-	-	-	-	-	-	4	8.8.-	26.8.	
Camptogramma bilineatum L.	2	17	1	1	6	11	1	6	24.7.-	11.9.
Entephria flavicinctata HBN.	-	1	-	-	1	-	-	1	28.8.	
infidaria LAH.	-	2	-	-	-	2	-	1	27.6.-	2.7.
caesiata D.S.	-	1	-	-	1	-	-	1	21.9.	
Anticlea badiata D.S.	1	4	1	-	-	4	1	2	20.3.-	27.4.
derivata D.S.	-	3	-	-	1	2	-	1	8.4.-	2.5.
Mesoleuca albicillata L.	-	6	-	-	3	3	-	2	28.5.-	24.7.
Lampropteryx suffumata D.S.	-	9	-	-	3	6	-	2	2.5.-	20.6.
Cosmorrhoe ocellata L.	1	12	1	-	6	6	1	1	2.5.-	2.7.
-	-	-	-	-	-	-	2	24.7.-	11.9.	
Coenotephria topinacea D.S.	1	-	1	-	-	-	1	-	3.9.	
Eulithis populata L.	-	2	-	-	-	2	-	2	13.8.	
pyraliata D.S.	28	3	22	6	3	-	18	3	26.6.-	11.7.
Ecliptopera silacea D.S.	-	15	-	-	10	5	-	2	27.5.-	26.6.
-	-	-	-	-	-	-	4	18.7.-	26.8.	
capitata H.SCH.	1	8	1	-	3	5	1	3	27.6.-	24.7.
Chloroclysta siterata HUFN.	11	74	9	2	31	43	5	18	11.9.-	2.7.
miata L.	-	2	-	-	1	1	-	1	8.10.-	16.6.
citrata L.	36	21	9	25	9	12	13	5	26.6.-	17.10.
truncata HUFN.	13	156	10	3	63	93	1	6	28.5.-	11.7.
-	-	-	-	-	-	-	2	17	24.7.-	26.10.
Cidaria fulvata FORST.	1	4	1	-	3	1	1	3	26.6.-	11.9.
Plemyria rubiginata D.S.	4	40	2	2	11	29	1	18	26.6.-	24.7.
Thera firmata HBN.	4	12	2	2	9	6	1	7	4.9.-	1.10.
variata D.S.	13	72	11	2	29	43	1	3	27.5.-	24.7.
-	-	-	-	-	-	-	4	23	13.8.-	26.10.
britannica TURNER	29	120	24	5	66	54	3	8	27.4.-	11.7.
-	-	-	-	-	-	-	8	22	8.8.-	26.10.
vetustata D.S.	2	1	1	1	-	1	1	1	20.6.-	27.6.
-	-	-	-	-	-	-	1	-	17.10.	
juniperata L.	-	1	-	-	-	1	-	1	16.10.	
Eustroma reticulatum D.S.	-	1	-	-	-	1	-	1	3.8.	
Electrophaes corylata THNBG.	1	12	1	-	4	8	1	5	28.5.-	27.6.
Colostygia olivata D.S.	-	39	-	-	16	23	-	10	11.7.-	4.9.
laetaria LAH.	-	1	-	-	-	1	-	1	13.8.	
pectinataria KNOCH	12	44	7	5	17	27	4	8	2.5.-	11.7.
-	-	-	-	-	-	-	4	4	18.7.-	4.9.

M-E7	1.	- - s	= <u>quadrifasciata</u>
	1.	ss - ss	
	1.	- ss ss	
	2.		
	1.	s ss s	
	1.	ss - ss	
A5	1.	hh h hh	120,121
M8	2.		
M8	1.	ss ss -	
	2.		
	1.	ss ss -	+ Tf (siehe Tab.7)
	1.	■ ■ ■ ■	<u>143</u>
	1.	■ ■ ■ ■	<u>143</u>
	1.	■ ■ ■ ■	<u>143</u>
	x	- - ss	
	1.	■ ■ ■ ■	
E7-A8	1.2.	ss ss h	
	1.	- - ss	
	1.	s ss s	
	2.		
	2.	■ ■ ■ ■	<u>143</u>
E6	1.	- - ss	<u>143</u>
	1.	hh s s	121,136
E7	2.		
E6	1.	ss s h	
A-E10	1.	xxx xxx ss s s	121,127,133
	1.	■ ■ ■ ■	
M9-A10	1.	x x ss - -	119,121, <u>143</u>
M6-A7	1.	s s h	120,121,123,136, <u>143,2</u>
M8-M9	2.	x xx	
	1.	■ ■ ■ ■	L
E6-M7	1.	ss s h	
M-E9	2.	■ ■ ■ ■	<u>138</u>
A6	1.	s h h	119,121,136, <u>138,147</u>
M-E9	2.	x x	
E5-M6	1.	- - ss	= <u>albonigrata</u> ; 119,120,121,127,133, <u>138,147</u>
E9-A10	2.	xxx xxx	
	1.	■ ■ ■ ■	= <u>stragulata</u> ; <u>138</u>
(2.)	1.	- ss ss	<u>138</u>
	1.	- - ss	
E5-A6	1.		
A-E8	1.	x	
	1.	■ ■ ■ ■	
E5-M6	1.	x x h h h	<u>143,149</u>
E8-A9	(2.)		

Tabelle 8/3

FAMILIE Art	Exemplare								Daten		Genera- tionen	Aspekt- domi- nanz R. W.	Vergleiche Rüss-Spitz R. WR.W.	Bemerkungen und Seitenachweise (EBL Nr.28 und 29)				
	1990-91		Ried		Wald		Tages- maximum		frühestes- spätester Fang	Haupt- flug- zeit								
	Ried	Wald	1990	1991	1990	1991	Ried	Wald										
<i>Hydriomena furcata</i> THNBG. <i>impluviata</i> D.S.	1	40	1	-	20	20	1	9	26.6.- 13.8.	E6-E7	1.	x	ss s s	L =coeruleata; L				
<i>Horisme vitalbata</i> D.S. <i>tersata</i> D.S. <i>radicaria</i> LAH. <i>aemulata</i> HBN.	-	30	-	-	10	20	-	8	2.5.- 24.7.	E5-A6	1.		ss s h					
<i>Melanthisia procellata</i> D.S.	-	5	-	-	2	3	-	1	2.5.- 20.6.		1.		■ ■ ■					
<i>Pareulype berberata</i> D.S.	-	34	-	-	18	16	-	7	28.5.- 3.8.		1.		ss ss s	119				
<i>Rheumaptera cervicalis</i> SCOP. <i>Triphosa dubitata</i> L.	-	42	-	-	12	30	-	10	15.3.- 27.5.	M3-E4	1.	x	- ss ss	=laurinata; 119,142,146				
<i>Philereme vetulata</i> D.S. <i>transversata</i> HUFN.	20	32	8	12	12	20	10	12	16.6.- 24.7.	E6-M7	1.	x	ss - ss	120,121,136				
<i>Epirrita dilutata</i> D.S. <i>christyi</i> ALLEN <i>autumnata</i> BKH.	3	39	3	-	26	13	1	19	16.10.-12.11.	M10	1.	x	■ ■ ■	L; 119,120,136				
<i>Operophtera brumata</i> L. <i>fagata</i> SCHARF.	4	229	-	4	30	199	4	120	28.9.- 4.11.	A-M10	1.	x	xxx ss	L; 118,119,120,121,123,127,133				
<i>Perizoma alchemillatum</i> L. <i>minoratum</i> TR. <i>blandiatum</i> D.S. <i>albulatum</i> D.S. <i>didymatum</i> L. <i>sagittatum</i> F. <i>incultarium</i> H.SCH. <i>parallelolineatum</i> RETZ.	-	10	-	-	4	6	-	4	8.10.-17.10.		1.	x	- ss	L; 119				
<i>Eupithecia tenuata</i> HBN. <i>inturbata</i> HBN. <i>haworthiata</i> DBLD.	18	107	17	1	56	51	8	32	26.10.-27.11.	M-E11	1.	x	xxx h hh	L; 120,121,127,133				
<i>Perizoma alchemillatum</i> L. <i>minoratum</i> TR. <i>blandiatum</i> D.S. <i>albulatum</i> D.S. <i>didymatum</i> L. <i>sagittatum</i> F. <i>incultarium</i> H.SCH. <i>parallelolineatum</i> RETZ.	-	20	-	-	13	7	-	8	4.11.-21.11.	M11	1.	x	ss ss ss	L; 136				
<i>Eupithecia tenuata</i> HBN. <i>inturbata</i> HBN. <i>haworthiata</i> DBLD.	9	46	6	3	24	22	4	20	2.7.- 11.9.	E7	1.		s s h	143				
<i>plumbecolata</i> HAW. <i>abietaria</i> GZE. <i>pyreneata</i> MAB. <i>exigua</i> HBN. <i>valerianata</i> HBN. <i>venosata</i> F.	14	1	5	9	-	1	4	1	27.5.- 5.6.		1.	x	s ss -	+Tf (siehe Tab.7)				
<i>pyreneata</i> MAB. <i>exigua</i> HBN. <i>valerianata</i> HBN. <i>venosata</i> F.	-	1	-	-	-	1	-	1	24.7.		1.		■ ■ ■ ■ ■	149				
<i>pyreneata</i> MAB. <i>exigua</i> HBN. <i>valerianata</i> HBN. <i>venosata</i> F.	-	1	-	-	-	1	-	1	2.7.		1.		■ ■ ■ ■ ■	142				
<i>pyreneata</i> MAB. <i>exigua</i> HBN. <i>valerianata</i> HBN. <i>venosata</i> F.	-	1	-	-	-	1	-	1	19.8.		1.		ss ss -	L; 119				
<i>pyreneata</i> MAB. <i>exigua</i> HBN. <i>valerianata</i> HBN. <i>venosata</i> F.	4	34	-	4	5	29	2	12	16.6.- 24.7.	A-M7	1.	x	- ss ss	L; 119,142				
<i>pyreneata</i> MAB. <i>exigua</i> HBN. <i>valerianata</i> HBN. <i>venosata</i> F.	59	-	-	-	17	42	-	20	2.5.- 27.6.	M-E5	1.	x	ss s h	119,136				
<i>pyreneata</i> MAB. <i>exigua</i> HBN. <i>valerianata</i> HBN. <i>venosata</i> F.	5	-	2	3	-	-	2	-	16.6.- 11.7.		1.		s ss s	119,136,144				
<i>pyreneata</i> MAB. <i>exigua</i> HBN. <i>valerianata</i> HBN. <i>venosata</i> F.	1	1	1	-	1	-	1	1	28.5.- 26.6.		1.		ss - ss					

selinata H.SCH.	-	<b>5</b>	-	-	2	<b>3</b>	-	2	16.6.-	3.8.
trisignaria H.SCH.	-	<b>1</b>	-	-	-	<b>1</b>	-	1	3.8.	
veratraria H.SCH.	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	-	-	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	16.6.-	11.7.
cauchiata DUP.	-	<b>3</b>	-	-	2	<b>1</b>	-	2	2.7.-	24.7.
satyrata HBN.	<b>1</b>	<b>3</b>	-	1	1	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	5.6.-	4.7.
absinthiata CL.	<b>1</b>	<b>3</b>	-	1	-	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	27.6.-	16.10.
assimilata DBLD.	-	<b>3</b>	-	-	1	<b>2</b>	-	2	24.7.-	13.8.
vulgata HAW.	-	<b>5</b>	-	-	3	<b>2</b>	-	2	28.5.-	27.6.
tripunctaria H.SCH.	-	<b>1</b>	-	-	-	<b>1</b>	-	1	3.8.	
denotata HBN.	-	<b>3</b>	-	-	3	-	-	3	18.7.	
subfuscata HAW.	<b>6</b>	<b>21</b>	4	2	10	<b>11</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	9.5.-	18.7.
icterata VILL.	-	<b>6</b>	-	-	2	<b>4</b>	-	1	23.7.-	11.9.
impurata HBN.	-	<b>2</b>	-	-	-	<b>2</b>	-	1	13.8.-	26.8.
subumbrata D.S.	<b>12</b>	<b>3</b>	4	<b>8</b>	2	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	28.5.-	11.7.
distinctaria H.SCH.	<b>1</b>	<b>1</b>	-	1	1	-	<b>1</b>	<b>1</b>	11.7.-	24.7.
indigata MILL.	-	<b>1</b>	-	-	-	<b>1</b>	-	1	9.5.	
pimpinellata HBN.	-	<b>2</b>	-	-	-	<b>2</b>	-	1	2.7.-	13.8.
abbreviata STEPH.	-	<b>4</b>	-	-	-	<b>4</b>	-	2	16.4.-	20.5.
pusillata D.S.	<b>1</b>	<b>32</b>	1	-	9	<b>23</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	3.8.-	8.10.
lanceata HBN.	-	<b>2</b>	-	-	-	<b>2</b>	-	1	20.3.-	8.4.
lariciata FRR.	-	<b>1</b>	-	-	1	-	-	1	4.7.	
tantillaria BSD.	<b>14</b>	<b>141</b>	9	<b>5</b>	60	<b>81</b>	<b>3</b>	<b>45</b>	26.4.-	11.7.
Gymnoscelis rufifasciata HAW.	<b>2</b>	<b>36</b>	-	2	5	<b>31</b>	<b>1</b>	<b>24</b>	8.4.-	26.6.
Chloroclystis v-ata HAW.	<b>1</b>	<b>29</b>	-	1	10	<b>19</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	9.5.-	12.9.
Calliclystis rectangulata L.	<b>2</b>	<b>13</b>	-	2	2	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	28.5.-	11.7.
debiliata HBN.	-	<b>1</b>	-	-	1	-	-	1	26.6.	
Anticollix sparsata TR.	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	-	-	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	24.7.-	3.8.
Aplocera praeformata HBN.	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	-	1	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	28.8.-	28.9.
(Odezia atrata L.)	-	-	-	-	-	-	-	-	12.6.	
Discoxia blomeri CURT.	<b>1</b>	<b>36</b>	1	-	18	<b>18</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	26.6.-	4.9.
Euchoeca nebulata SCOP.	<b>4</b>	<b>22</b>	-	4	2	<b>20</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	20.6.-	26.8.
Asthena albulata HUFN.	-	<b>14</b>	-	-	8	<b>6</b>	-	<b>5</b>	16.6.-	18.7.
anseraria H.SCH.	-	<b>4</b>	-	-	3	<b>1</b>	-	2	26.6.-	4.7.
Hydrelia flammeolaria HUFN.	<b>2</b>	<b>21</b>	-	2	15	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	16.6.-	18.7.
sylvata D.S.	<b>3</b>	<b>68</b>	2	1	25	<b>43</b>	<b>1</b>	<b>22</b>	16.6.-	3.8.
Lobophora halterata HUFN.	<b>2</b>	<b>2</b>	-	2	-	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	16.4.-	5.6.
Trichopteryx polycommata D.S.	<b>1</b>	<b>27</b>	-	1	8	<b>19</b>	<b>1</b>	<b>18</b>	7.3.-	16.4.
carpinata BKH.	-	<b>1</b>	-	-	-	<b>1</b>	-	1	16.4.	
Pterapherapteryx sexalata RETZ.	<b>25</b>	<b>14</b>	2	<b>23</b>	4	<b>10</b>	<b>14</b>	<b>5</b>	2.5.-	13.8.
Nothocasis sertata HBN.	-	<b>1</b>	-	-	-	<b>1</b>	-	1	8.10.	
Acasis viretata HBN.	<b>2</b>	<b>9</b>	2	-	1	<b>8</b>	-	2	9.5.-	27.6.
								2	1	24.7.
Abraxas sylvatus SCOP.	<b>4</b>	<b>415</b>	1	<b>3</b>	178	<b>237</b>	<b>3</b>	<b>101</b>	16.6.-	13.8.
Lomaspilis marginata L.	<b>75</b>	<b>124</b>	33	<b>42</b>	67	<b>57</b>	<b>12</b>	<b>30</b>	9.5.-	19.8.
Ligdia adustata D.S.	-	<b>12</b>	-	-	3	<b>9</b>	-	4	26.4.-	27.6.

		-	-	ss	119
					119
					119
					119
	1.(2?)	-	ss	s	119
	2.	-	ss	s	119
	1.				119
	2.	ss	ss	s	119
	1.				119
	1.	-	ss	ss	119
	1.				119
ES-M6					119
					119,142
E6-M7		ss	-	-	119
					119
		-	-	s	119,138
					119,142
					L; 119,142,147
E8-M9					119,138
		-	ss	ss	119,138
					138
E4-E5		xxx	-	ss	120,121,133,138
M4		x	xxx	-	=pumilata; (W?); 133,142,147
E8	(2.)				
A-E7	1.(2.)		ss	s	=coronata
A7	1.		s	s	s
	1.		-	-	ss
	1.		-	ss	ss
	1.		-	-	ss
			ss	-	-
			-	ss	s
			-	ss	143
			-	ss	136,144
M-E7	1.		ss	-	nur Tf (siehe Tab.7)
M7-M8	1.		-	ss	s
	1.		ss	s	149
	1.		ss	ss	L
	1.		-	ss	L
	1.		ss	s	142
E6	1.		ss	s	h
E6-M7	1.	x	ss	ss	testacea; L; 120,121
	1.		-	-	L
A-E3	1.	xx	ss	ss	L; 136
	1.		-	ss	L
M7	1.(2?)	x	h	s	L; 120,121,136
	1.		ss	ss	L
	1.		ss	ss	
	(2.)				
A7-A8	1.	xxx	ss	ss	L; 118,120,121,123,124,133
A-E7	1.(2.)	x	hh	hh	L; 119,120,121,122
	1.		s	h	120

Tabelle 8/4

FAMILIE Art	Exemplare								Daten		Genera- tionen	Aspekt- domi- nanz R. W.	Vergleiche Rüss.-Spitz R. WR.W.	Bemerkungen und Seitennachweise (EBL Nr.28 und 29)				
	1990-91		Ried		Wald		Tages- maximum		frühester- spätester Fang	Haupt- flug- zeit								
	Ried	Wald	1990	1991	1990	1991	Ried	Wald										
Semiothisa alternata D.S.	4	40	-	4	11	29	1	8	2.5.- 2.7.	M-E6	1.	x	s hh hh	120				
signaria HBN.	-	21	-	-	8	13	1	5	23.7.- 19.8.	A8	2.		ss s s	138				
liturata CL.	2	58	-	2	20	38	2	14	26.6.- 13.8.	M7	1.	x	ss ss s	138				
clathrata L.	174	9	94	80	2	7	21	1	28.5.- 24.7.	E6-M7	1.		hh h s	119,121,122,127				
Cephalcia advenaria HBN.	2	19	1	1	4	15	1	7	6.6.- 11.7.	E6-A7	1.		- s h					
Petrophora chlorosata SCOP.	8	1	2	6	1	-	6	1	27.5.- 28.5.	E5	1.	xxx	■■■■■	127				
Anagasta pulveraria L.	-	31	-	-	7	24	-	13	2.5.- 27.6.	A-E5	1.	x	■■■■■					
Plagodis dolabrataria L.	4	21	-	4	5	16	1	6	2.5.- 2.7.	E5-A6	1.		ss ss s					
Opisthograptis luteolata L.	10	129	4	6	37	92	3	6	3.8.- 13.8.	(2.)								
Epione repandaria HUFN.	8	11	5	3	7	4	2	2	2.5.- 11.7.	E5-A7	1.		s s h	121				
Apieira syringaria L.	-	1	-	-	-	1	1	1	24.7.- 21.9.	M-E8	2.	x	s s s					
Selenia dentaria F.	1	108	-	1	44	64	-	17	16.6.- 24.7.		1.							
lunularia HBN.	-	7	-	-	-	7	-	2	12.9.- 17.10.		2.		- - ss					
tetralunularia HUFN.	7	47	3	4	23	24	3	10	8.4.- 27.5.	M4-A5	1.		xxx s s h	= bilunaria; L; 121,133				
Odontopera bidentata CL.	1	113	-	1	15	98	1	32	8.4.- 19.8.	E7-A8	2.							
Crocallis elinguaria L.	-	16	-	-	16	-	-	10	27.5.- 11.7.		1.		- - ss	= lunaria; L				
Ourapteryx sambucaria L.	-	1	-	-	-	1	-	1	4.7.- 24.7.		1.							
Colotois pennaria L.	1	49	-	1	21	28	1	18	18.7.- 19.8.	M7-A8	2.							
Angerona prunaria L.	-	20	-	-	3	17	-	11	26.6.- 3.8.		1.		ss s h	L; 136				
Apocheima pilosarium D.S.	1	5	-	1	-	5	1	5	8.10.-12.11.	A-M10	1.		ss ss s	L; 120,121,133				
Lycia hirtaria CL.	2	9	-	2	1	8	1	3	8.4.- 9.5.		1.		s s s	L; 133,136				
Biston stratarius HUFN.	3	13	-	3	1	12	2	10	15.3.- 8.4.	M3	1.	x	ss ss ss	L				
betularia L.	14	14	5	9	4	10	2	4	5.6.- 3.8.		1.		ss ss ss	L; 121,2				
Agriopis aurantiaria HBN.	-	2	-	-	2	-	-	1	16.11.-21.11.		1.							
marginaria F.	-	3	-	-	2	1	-	2	7.3.- 28.3.		1.		ss ss s	L				
Erannis defoliaria CL.	1	4	1	-	2	2	1	2	12.11.-21.11.		1.		ss ss ss	L				
Menophra abrutaria THNBG.	1	19	-	1	-	19	1	10	20.3.- 26.4.	A-M4	1.	x	■■■■■	142,147				
Peribatodes rhomboidarius D.S.	2	62	-	2	32	30	2	16	26.6.- 13.8.	E7-M8	1.	x	ss - ss	121				
secundarius HBN.	8	91	4	4	46	45	2	18	11.7.- 21.9.	M7-E8	1.	x	ss ss ss	121,138				
Deileptenia ribeata CL.	3	315	1	2	172	143	1	62	26.6.- 11.9.	M7-M8	1.	xx	s h	120,121,123,136,138				
Alcis repandatus L.	44	353	15	29	127	226	9	42	28.5.- 8.10.	A7-M8	1.(2.)	x	ss s h	L; 119,120,121,123,136,2				
bastelbergeri HRSCH.	-	1	-	-	-	1	-	1	26.8.		1.		■■■■■	149				

Serraca punctinalis SCOP.	<b>5</b>	<b>118</b>	1	4	40	78	<b>2</b>	<b>18</b>	2.5.- 11.7.
Ectropis crepuscularia D.S.	<b>9</b>	<b>228</b>	4	5	69	159	1	34	15.3.- 20.5.
							4	30	16.6.- 3.8.
							1	-	3.9.
Paradarsia consonaria HBN.	-	<b>10</b>	-	-	1	9	-	4	16.4.- 6.6.
Parectropis similaria HUFN.	-	<b>28</b>	-	-	7	21	-	16	5.6.- 2.7.
Aethalura punctulata D.S.	-	<b>1</b>	-	-	1	-	-	1	2.5.
Ematura atomaria L.	<b>5</b>	-	1	4	-	-	-	-	15.5.- 12.6.
Bupalus piniarius L.	<b>3</b>	<b>14</b>	-	3	5	9	<b>2</b>	<b>6</b>	16.6.- 11.7.
Cabera pusaria L.	<b>38</b>	<b>179</b>	8	30	64	115	<b>9</b>	<b>26</b>	16.4.- 19.8.
exanthemata SCOP.	<b>40</b>	<b>37</b>	17	23	20	17	<b>7</b>	<b>4</b>	2.5.- 28.8.
Lomographa bimaculata F.	-	<b>10</b>	-	-	3	7	-	5	28.5.- 2.7.
temerata D.S.	-	<b>42</b>	-	-	8	34	-	10	9.5.- 2.7.
Campaea margaritata L.	<b>4</b>	<b>70</b>	1	3	40	30	<b>1</b>	<b>18</b>	6.6.- 3.8.
Hylaea fasciaria L.	-	<b>19</b>	-	-	7	12	-	4	6.6.- 3.8.
Puengeleria capreolaria D.S.	<b>1</b>	<b>2</b>	1	-	1	1	<b>1</b>	<b>1</b>	18.7.- 4.9.
Charissa ambiguata DUP.	-	<b>1</b>	-	-	-	1	-	1	11.7.
glaucinaria HBN.	<b>2</b>	<b>1</b>	2	-	-	1	<b>2</b>	<b>1</b>	4.9.- 21.9.
Siona lineata L.	<b>77</b>	-	36	41	-	-	<b>35</b>	-	28.5.- 20.6.
<b>SPHINGIDAE</b>									
Sphinx ligustri L.	<b>1</b>	<b>4</b>	-	1	2	2	<b>1</b>	<b>2</b>	26.6.- 4.7.
Hyloicus pinastri L.	-	<b>4</b>	-	-	2	2	-	1	5.6.- 24.7.
Mimas tiliae L.	<b>1</b>	<b>6</b>	-	1	1	5	<b>1</b>	<b>2</b>	27.5.- 11.7.
Smerinthus ocellatus L.	<b>1</b>	-	-	1	-	-	<b>1</b>	-	20.6.
Laothoe populi L.	<b>1</b>	<b>2</b>	-	1	-	2	<b>1</b>	<b>1</b>	2.7.- 13.8.
Deilephila elpenor L.	<b>7</b>	-	7	-	-	-	<b>4</b>	-	28.5.- 24.7.
porcellus L.	<b>8</b>	<b>7</b>	4	4	-	7	<b>2</b>	<b>4</b>	20.5.- 11.7.
<b>NOTODONTIIDAE</b>									
Phalera bucephala L.	<b>4</b>	<b>1</b>	2	2	-	1	<b>2</b>	<b>1</b>	16.6.- 11.7.
Stauropus fagi L.	<b>1</b>	<b>8</b>	-	1	4	4	<b>1</b>	<b>2</b>	9.5.- 24.7.
Notodonta dromedarius L.	<b>5</b>	<b>7</b>	-	5	1	6	<b>3</b>	<b>1</b>	5.6.- 13.8.
Drymonia dodonaea D.S.	<b>1</b>	<b>5</b>	-	1	3	2	<b>1</b>	<b>2</b>	16.4.- 27.6.
querna D.S.	<b>1</b>	-	-	1	-	-	<b>1</b>	-	11.7.
Ochrostigma oblitterata ESP.	-	<b>14</b>	-	-	4	10	-	5	6.6.- 11.7.
Pheosia tremula CL.	<b>3</b>	<b>1</b>	1	2	-	1	-	1	9.5.
							<b>1</b>	<b>1</b>	24.7.- 13.8.
Ptilophora plumigera D.S.	<b>7</b>	<b>86</b>	4	3	49	37	<b>3</b>	<b>32</b>	26.10.-27.11.
Pterostoma palpinum L.	<b>6</b>	<b>24</b>	3	3	8	16	<b>1</b>	<b>4</b>	27.4.- 13.8.
Ptilodon capucina L.	<b>3</b>	<b>72</b>	2	1	38	34	<b>1</b>	<b>8</b>	26.4.- 8.8.
Ptilodontella cucullina D.S.	<b>1</b>	<b>19</b>	-	1	2	17	<b>1</b>	<b>6</b>	5.6.- 13.8.
Eligmodonta ziczac L.	<b>5</b>	<b>3</b>	-	5	1	2	<b>2</b>	<b>1</b>	26.4.- 5.6.
							<b>1</b>	<b>1</b>	3.8.- 13.8.

ES-A7	1.		xxx	s	h	hh	120,121,133, <u>2</u>
M3-M4	1.		xxx	s	hh	hh	syn. <u>bistortata</u> !; 120,121,123,133
A-E8	2.						
	(3.)						
A5	1.			-	-	ss	L; <u>2</u>
M-E6	1.	x		-	ss	ss	= <u>luridata</u> ; L; <u>142</u>
	1.			■■■	■■■	■■■	L; <u>136</u>
M-E5	1.			ss	ss	-	1.Gen. nur Tf (siehe Tab.7)
A8	2.						2.Gen. Lf + Tf (eher tagaktiv)
	1.			ss	-	-	<u>138,148,2</u>
E6-A8	1.(2.)	x	x	s	h	hh	L; 119,120,121,123, <u>2</u>
	1.(2.)	x		hh	hh	hh	L; 119,120,121
	1.			ss	ss	h	L
ES-E6	1.	x		ss	h	hh	L; 120
	(2.)						
E6-E7	1.	x		ss	ss	s	L; 121
	(2.)			ss	ss	ss	ssp. <u>prasinaria</u> ; <u>138</u>
	1.			■■■	■■■	■■■	<u>138</u>
	1.			■■■	■■■	■■■	<u>143</u>
	2?			■■■	■■■	■■■	<u>143</u>
ES-A6	1.	xxx		h	s	s	119,121,122,127
	1.						
E6	1.			■■■	■■■	■■■	<u>138</u>
	1.			ss	ss	s	L; + Larve (Tab.7); <u>1</u>
	1.			ss	ss	ss	
	1.			s	ss	-	L
	1.			s	ss	ss	L
A7	1.			hh	h	ss	L
	1.			s	ss	ss	
	1.			ss	ss	-	L
	1.			ss	s	ss	L
	1.			s	-	ss	L
	1.			-	s	s	L
	1.			■■■	■■■	■■■	<u>142,147</u>
	1.			-	ss	ss	= <u>melagona</u> ; L
	1.			s	ss	-	L
	2.						
M-E11	1.	xx	xxx	ss	s	hh	L; 120,121,133,136
	1.2.	x		h	h	h	L
E6-E7	1.2.			ss	s	h	L; 121
E6-M7	1.			-	ss	s	L
	1.			s	ss	s	L
	(2.)						

Tabelle 8/5

FAMILIE ART	Exemplare								Daten				Genera- tionen	Aspekt domi- nanz R. W.	Vergleiche Rüss-Spitz R. WR.W	Bemerkungen und Seitennachweise (EBL Nr.28 und 29)		
	1990-91		Ried		Wald		Tages- maximum		frühester- -spätester Fang	Haupt- flug- zeit								
	Ried	Wald	1990	1991	1990	1991	Ried	Wald										
<i>ostera curtula</i> L.	3	1	2	1	-	1	1	1	5.6.- 20.6.				1. (2.) 2?	ss	ss -	L		
<i>pigra</i> HUFN.	4	1	3	1	-	1	2	-	24.7. 11.7.- 24.7.	E7			ss	ss	L			
<b>MANTRIIDAE</b>																		
<i>tgyia antiqua</i> L.	-	1	-	-	-	1	-	1	28.9.				2.	-	ss ss	er tagaktiv		
<i>illiteara pudibunda</i> L.	7	57	4	3	23	34	2	12	26.4.- 11.7.	E5			x	ss s h	L			
<i>ictornis l-nigrum</i> MÜLL.	-	2	-	-	-	2	-	1	11.7.- 13.8.				1.	-	ss ss	L		
<i>mantria monacha</i> L.	-	91	-	-	43	48	-	28	18.7.- 19.8.	E7-A8			x	ss s h	120,121,136,138			
<b>RCIIDIADAE</b>																		
<i>lumata senex</i> HBN.	19	-	10	9	-	-	8	-	11.7.- 3.8.	E7	1.	x	s s -	121,136,143,144				
<i>iltochrista miniata</i> FORST.	10	207	6	4	124	83	4	45	16.6.- 4.9.	M7-A8	1.	x	ss s s	120,121,123,143				
<i>idaria mundana</i> L.	-	23	-	-	10	13	-	6	11.7.- 13.8.	M7-A8	1.		■■■■■	142,143,147				
<i>olmis rubricollis</i> L.	11	76	4	7	63	13	4	49	16.6.- 24.7.	E6-A7	1.	xx	ss ss ss	120,121,136,143				
<i>lema sororculum</i> HUFN.	1	63	1	-	19	44	1	22	2.5.- 11.7.	A5-A6	1.	xx	ss h hh	121,136,143				
<i>griseolum</i> HBN.	27	506	8	19	285	221	11	175	16.6.- 4.9.	M7-A8	1.	xxx	ss s s	118,120,121,123,126,133				
<i>caniolum</i> HBN.	2	4	1	1	3	1	1	1	26.6.- 24.7.			ss ss ss	143					
<i>complanum</i> L.	10	20	-	10	6	14	-	-	1.10.-17.10.			(2.)						
<i>lurideolum</i> ZINCK.	5	21	1	4	9	12	2	4	26.6.- 26.8.	M-E7	1.		■■■■■	143				
<i>deplanum</i> ESP.	8	430	3	5	106	324	4	107	2.7.- 12.9.	E7-A9	1.	xxx	s h hh	118,120,121,123,126,133,143,1				
<i>citia caja</i> L.	3	5	2	1	2	3	1	2	18.7.- 4.9.			x	h s ss	119,121,122,127				
<i>acrisia sannio</i> L.	86	-	13	73	-	-	48	-	2.5.- 5.6.	MS	1.	xxx	h s ss	119,121,122,127				
<i>typaria purpurata</i> L.	6	-	2	4	-	-	5	-	4.7.- 13.8.	M7-A8	(2.)							
<i>ilosoma lubricipedum</i> L.	42	47	16	26	12	35	9	10	28.5.- 18.7.	A6-A7	1.	x	hh hh hh	119,121				
<i>luteum</i> HUFN.	47	66	20	27	32	34	10	10	28.5.- 24.7.	M6-A7	1.	x x	h h h	119,121				
<i>urticae</i> ESP.	7	-	1	6	-	-	2	-	5.6.- 11.7.			s ss ss	136,144					
<i>ragmatobia fuliginosa</i> L.	53	5	21	32	4	1	12	2	4.7.- 11.9.	E7-A8	1.	x	hh h s	119,121,122				
<b>OLIIDAE</b>																		
<i>ola confusalis</i> H.SCH.	-	17	-	-	4	13	-	5	16.4.- 5.6.	M4-A5	1.	x	- ss ss	L				
<b>OCTUOIDAE</b>																		
<i>xoa decora</i> D.S.	-	1	-	-	-	1	-	1	11.9.				1.					
<i>rotis segetum</i> D.S.	-	2	-	-	2	-	-	1	19.8.				(2.)					
<i>clavis</i> HUFN.	-	1	-	-	1	-	-	1	26.10.				1.					
<i>exclamationis</i> L.	3	7	1	2	5	2	1	2	4.7.				1.					
									28.5.- 11.7.					(W); 142				

epsilon HUFN.	12	8	10	2	6	2	-	1	27.6.
Ochropleura plecta L.	182	100	71	111	44	56	19	13	24.7.- 21.11.
Noctua pronuba L.	22	35	22	-	25	10	4	11	16.6.- 12.11.
comes HBN.	1	9	-	1	5	4	1	2	19.8.- 12.9.
fimbriata SCHREB.	2	-	1	1	-	-	1	-	24.7.- 11.9.
janthina D.S. (s.l.)	4	10	2	2	3	7	1	3	3.8.- 12.9.
Graphiphora augur F.	1	3	-	1	3	-	1	2	16.6.- 19.8.
Eugrapha sigma D.S.	-	2	-	-	-	2	-	1	27.6.- 11.7.
Paradiarsia punicea HBN.	12	2	1	11	1	1	5	1	5.6.- 2.7.
Lycophotia porphyrea D.S.	-	7	-	-	7	-	-	6	16.6.- 24.7.
Diarsia mendica F.	-	16	-	-	9	7	-	6	6.6.- 11.7.
dahlii HBN.	-	1	-	-	-	1	-	1	26.8.
brunnea D.S.	4	117	3	1	66	51	2	28	16.6.- 13.8.
rubi VIEW.	3	2	-	3	-	2	1	1	5.6.
Xestia c-nigrum L.	180	208	102	78	102	106	10	15	20.5.- 4.7.
ditrapezium D.S.	41	106	22	19	60	100	14	31	6.6.- 26.8.
triangulum HUFN.	1	27	1	-	9	18	1	9	16.6.- 3.8.
baja D.S.	15	7	10	5	4	3	6	2	24.7.- 4.9.
rhomboidea ESP.	-	2	-	-	2	-	-	1	24.7.- 8.8.
xanthographa D.S.	29	52	14	15	30	22	7	13	26.8.- 1.10.
Naenia typica L.	2	-	1	1	-	-	1	-	4.7.- 13.8.
Anaplectoides prasina D.S.	5	33	3	2	20	13	2	9	28.5.- 8.8.
Cerastis rubricosa D.S.	9	2	2	7	1	1	3	1	15.3.- 28.5.
Sora leucographa D.S.	-	1	-	-	1	-	-	1	23.3.
Polia bombycina HUFN.	1	-	1	-	-	-	1	-	18.7.
nebulosa HUFN.	2	4	1	1	-	4	1	2	26.6.- 24.7.
Melananchra persicariae L.	-	8	-	-	1	7	-	3	26.6.- 3.8.
pisi L.	15	1	4	11	-	1	3	1	2.5.- 11.7.
Lacanobia thalassina HUFN.	1	3	-	1	-	3	1	1	27.5.- 11.7.
suasa D.S.	1	-	1	-	-	-	1	-	24.7.
splendens HBN.	53	2	13	40	1	1	15	2	27.5.- 3.8.
oleracea L.	-	2	-	-	1	1	1	1	4.9.
w-latinum HUFN.	1	1	-	1	1	-	1	1	5.6.- 6.6.
Hadena rivularis F.	-	1	-	-	-	1	-	1	5.6.
Neuronia decimalis PODA	8	11	1	7	2	9	4	5	26.8.- 12.9.
Panolis flammea D.S.	2	-	-	2	-	-	1	-	20.3.- 8.4.
Orthosia incerta HUFN.	16	17	4	12	2	15	7	6	15.3.- 20.5.
gothica L.	47	88	19	28	29	59	12	20	7.3.- 2.5.
cerasi F.	6	36	2	4	8	28	3	14	15.3.- 9.5.
gracilis D.S.	13	1	2	11	-	1	3	1	20.3.- 9.5.
munda D.S.	1	6	-	1	2	4	1	2	15.3.- 8.4.

	(1.)	hh	s	ss	W; 136, <u>138,151</u>
	(2.3.)	xx			
M6-E8	1.2.	xxx x	hh	hh	s 119,121,122,127
E7	1.2.(3.?)	x x	s	s	s <u>(W); 121,142,151</u>
	1.	-	-	ss	<u>(W); 142</u>
	1.	ss	ss	ss	<u>(W); 119,142</u>
M8	1.	ss	ss	ss	<u>(W); 142</u>
	1.	■	■	■	
M-E6	1.	■	■	■	<u>136,144</u>
	1.	■	■	■	<u>143</u>
A-M6	1.	x	■	■	<u>143</u>
	1.	-	■	■	
E6-E7	1.	x	ss	s	h 120,121
	1.	■	■	■	<u>136</u>
	2.				
E5-M6	1.	xx xx	hh	hh	hh <u>(W); 119,120,121,122,123,127,133,136,142</u>
M8-M9	2.	xxx xxx			
A-E7	1.	x x	s	hh	hh 119,120,121
A-E7	1.		ss	s	s
E8	1.	x	ss	-	ss 121
	1.	-	-	ss	
M-E9	1.	xx xx	s	s	ss 121,136
	1.		ss	-	-
M-E7	1.		ss	s	s <u>143</u>
	1.	xx	s	s	ss 136
	1.	-	■	■	- ■
	1.	ss	-	ss	
	1.	x	s	ss	- 121
	1.		ss	ss	-
	1.		h	ss	ss
M6-M7	1.x		hh	hh	s 119,121,122, <u>126,136</u>
	(2.)				
	1.2.		s	ss	ss
	1.	■	■	■	■
A9	1.	x	ss	-	- ss <u>138,149</u>
	1.	-	-	-	ss
M3-A4	1.	xxx x	s	s	h <u>L; 121,127</u>
M3-A4	1.	xxx xxx	h	h	h
M3-A4	1.	x x	s	s	s <u>119,121,127,133</u>
A4-A5	1.	xx	ss	ss	ss 136
	1.		ss	ss	s <u>L; 142</u>

Tabelle 8/6

FAMILIE Art	Exemplare								Daten		Genera- tionen	Aspekt- domi- nanz R. W.	Vergleiche Rüss.-Spitz R. WR.W.	Bemerkungen und Seitennachweise (EBL Nr.28 und 29)				
	1990-91		Ried		Wald		Tages- maximum	frühester- spätester Fang	Haupt- flug- zeit									
	Ried	Wald	1990	1991	1990	1991	Ried											
<i>Mythimna turca</i> L.	109	14	35	74	8	6	46	3	20.6.- 24.7.	E6-M7	1.	xxx	hh hh hh s ss -	119,120,121,122, <u>126</u> ,127, <u>136</u>				
<i>conigera</i> D.S.	4	5	3	1	2	3	1	1	26.6.- 4.9.		1.		ss ss ss	<u>142</u>				
<i>ferrago</i> F.	-	1	-	-	-	1	-	1	3.8.		1.		h s ss	(W); <u>142</u>				
<i>albipuncta</i> D.S.	2	7	2	-	4	3	1	1	28.5.- 2.7.		1.							
<i>pudorina</i> D.S.	134	1	55	79	-	1	40	1	16.6.- 24.7.	E6-M7	1.	xxx	hh h ss	119,121,122, <u>126</u> ,127, <u>136</u>				
<i>straminea</i> TR.	5	-	5	-	-	-	3	-	24.7.- 8.8.		1.		h h -	<u>136,145</u>				
<i>impura</i> HBN.	74	16	35	39	2	14	14	6	6.6.- 13.8.	M6-M7	1.	xx	hh s s	119,121,122, <u>136</u>				
<i>pallens</i> L.	2	-	-	2	-	-	1	-	4.9.- 11.9.		2.		■ ■ ■	<u>142,150</u>				
<i>l-album</i> L.	-	3	-	-	-	3	-	1	2.7.		1.		- ss -	(W); <u>142</u>				
<i>Brachylomia viminalis</i> F.	1	1	1	1	-	1	1	1	26.6./ 11.9.		2.							
<i>Calliergis ramosa</i> ESP.	-	1	-	-	-	1	-	1	11.7.		1.							
<i>Lithophane semirunnnea</i> HAW.	-	1	-	-	1	-	-	1	27.4.		1.		ss - ss	L; <u>145</u>				
<i>hepatica</i> CL.	1	-	1	-	-	-	-	1	28.5.		1.		ss ss ss	L				
<i>Xyloena vetusta</i> HBN.	4	-	1	3	-	-	1	-	16.4.- 20.5.	A10	1.	xx	ss ss ss	Imago überwintert				
<i>Allophyes oxyacanthea</i> L.	-	12	-	-	2	10	-	7	28.9.- 8.10.		1.	x	- ss ss	136				
<i>Blepharita sativa</i> D.S.	-	22	-	-	8	14	-	6	4.9.- 28.9.		1.		■ ■ ■ ■	<u>143</u>				
<i>Mniotype adusta</i> ESP.	1	1	1	-	1	-	1	1	24.7.		1.							
<i>Eupsilia transversa</i> HUFN.	6	16	-	6	7	9	2	3	23.10.- 2.5.	E2-A3	1.	xxx xxx	s h hh	L; 127,133; Imago überwintert				
<i>Conistra vaccinii</i> L.	4	16	1	3	5	11	1	2	8.10.-26.4.		1.	xx xx	ss s s	L; 136; Imago überwintert				
<i>rubiginea</i> D.S.	-	4	-	-	2	2	-	1	7.3.- 26.4.		1.	x	■ ■ ■ ■	Imago überwintert				
<i>Agrochola circellaris</i> HUFN.	11	48	6	5	17	31	3	17	8.10.-27.11.	M-E10	1.	xxx xxx	s ss ss	127,133				
<i>lota</i> CL.	-	2	-	-	-	2	-	1	8.10.-16.10.		1.		ss - ss					
<i>macilenta</i> HBN.	3	8	3	-	4	4	1	3	1.10.-16.11.		1.	x xx	- - ss	136				
<i>helvola</i> L.	1	-	-	1	-	-	1	-	16.10.		1.		- - ss					
<i>Atethmia centrago</i> HAW.	3	20	2	1	6	14	1	9	26.8.- 1.10.	A9	1.	x	- - ss	3				
<i>Xanthia aurago</i> D.S.	1	-	1	-	-	-	1	-	1.10.		1.		ss - -					
<i>togata</i> ESP.	-	1	-	-	1	-	-	1	21.9.		1.		ss - -	L				
<i>icteritia</i> HUFN.	-	1	-	-	-	1	-	1	26.8.		1.		- ss -	L				
<i>citrago</i> L.	-	5	-	-	2	3	-	2	11.9.- 28.9.		1.		ss - -	L				
<i>Panthea coenobita</i> ESP.	1	7	1	-	2	5	1	3	16.6.- 18.7.		1.		- ss ss	<u>138</u>				
<i>Colocasia coryli</i> L.	1	42	-	1	8	34	1	13	16.4.- 27.6.	A5-A6	1.	x	ss s h	L				
<i>Moma alpium</i> OSBECK	-	4	-	-	-	4	-	2	27.5.- 2.7.		1.		- ss ss	L				
<i>Acronicta megacephala</i> D.S.	1	-	-	1	-	-	1	-	27.5.		1.		■ ■ ■ ■	L				
<i>alni</i> L.	-	1	-	-	-	1	-	1	27.6.		1.		■ ■ ■ ■	L				
<i>psi</i> L.	-	1	-	-	1	-	-	1	24.7.		1.		ss - -	L; 119				
<i>leporina</i> L.	1	1	-	1	1	-	1	1	6.6.- 11.6.		1.		ss - -	L; 3				

ruminis L.	6	8	2	4	6	2	1	1	16.4.- 28.5.
Craniophora ligustris D.S.	9	146	1	8	23	123	3	3	24.7.- 13.8.
Cryphia algae F. ravula HBN.	1	-	1	-	-	-	1	-	2.5.- 19.8. 3.9. 24.7.
Amphipyra pyramidea L.	2	4	2	-	-	4	2	3	28.8.- 28.9.
Rusina ferruginea ESP.	10	29	5	5	15	14	2	8	16.6.- 24.7.
Thalpophila matura HUFN.	-	4	-	-	1	3	-	1	3.8.- 13.8.
Trachea atriplicis L.	5	9	4	1	6	3	2	3	16.6.- 23.7.
Euplexia lucipara L.	-	21	-	-	5	16	-	6	28.5.- 11.7.
Phlogophora meticulosa L.	16	6	9	7	3	3	1	-	2.7. 3.9.- 27.11.
Callopistria juventina CR.	3	-	-	3	-	-	2	-	11.7.- 13.8.
Ipmorpha retusa L. subtusa D.S.	1	1	1	-	-	1	1	1	18.7.- 13.8. 24.7.- 4.9.
Cosmia trapezina L.	2	34	2	-	4	30	1	12	18.7.- 17.10.
Actinotia polyodon CL.	4	1	1	3	-	1	1	1	9.5.- 5.6. 24.7.
Apamea monoglypha HUFN. lithoxylea D.S.	9	7	6	3	5	2	3	2	16.6.- 11.9. 2.7.
crenata HUFN.	1	2	-	1	2	-	1	1	18.7.- 3.8.
characteraea D.S.	1	4	1	-	3	1	1	2	27.6.- 24.7.
remissa HBN.	3	-	3	-	-	-	2	-	18.7.- 24.7.
sordens HUFN.	-	2	-	-	1	1	-	1	20.5.- 28.5.
Loscopia scolopacina ESP.	-	5	-	-	4	1	-	2	18.7.- 3.8.
Leucapamea ophiogramma ESP.	-	3	-	-	2	1	-	1	18.7.- 3.8.
Oligia strigilis L. versicolor BKH.	10	26	6	4	11	15	2	7	28.5.- 19.8. 6.6.- 3.8.
latruncula D.S.	8	63	2	6	37	26	3	18	28.5.- 24.7.
Mesapamea secalis L. didyma ESP.	1	2	1	-	2	-	1	1	18.7.- 28.8. 11.7.- 8.8.
Chortodes minima HAW. pygmina HAW.	-	11	-	-	3	9	-	4	24.7. 26.8.- 11.9.
Amphipoea oculea L.	1	9	-	1	4	5	1	3	26.8.- 11.9.
Gortyna flavago D.S.	4	-	3	1	-	-	1	-	26.6.- 19.8.
Celaena leucostigma HBN.	2	1	2	-	-	1	1	1	3.9.- 28.9.
Charanyca trigrammica HUFN.	2	-	1	1	-	-	1	-	4.7.- 13.8.
Hoplodrina octogenaria GZE. blanda D.S.	11	17	2	9	8	9	3	5	27.5.- 11.7.
ambigua D.S.	5	71	1	4	16	45	3	16	16.6.- 3.8.
Caradrina morpheus HUFN.	-	1	-	-	1	-	-	1	11.7.- 26.8. 16.6.
Axylia putris L.	43	23	20	23	11	12	12	6	28.5.-23.7. 24.7.-26.8.

		s    ss    s	
M-E7	1.	xx	L; 120,121,136,3 119, <u>143</u>
	2.		<u>142,143</u>
M9	1.		(W), L; 119
A-M7	1.		
	1.		<u>142</u>
M-E6	1.		
	1.		ss - -
A10-A11	1.		(W); 121,127, <u>138,152</u>
	2.(3?)	xxx x	
	1.		<u>150</u>
	1.		L
	1.		L
E8-M9	1.	x	L
	1.		ss - -
	(2.)		
	1.(2.)		(W); <u>142,3</u>
	1.		ss - -
	1.		<u>143,3</u>
	1.		= epomidion
	1.		3
	1.		
	1.		- - ss
	1.		<u>136,145,3</u>
M6-M7	1.		
E6-E7	1.	x	<u>119,4</u>
	1.		119,121,136
	1.		119
E7-A8	1.		ss - -
	1.		= secalella 119, <u>150</u>
	1.		<u>136</u>
E8	1.		ss ss ss
	1.		<u>136</u>
	1.		119, <u>151,4</u>
	1.		
	1.		- ss -
	1.		<u>136,145</u>
E5-M6	1.		
M-E7	1.		- ss ss
E7-A8	1.		h h h
	1.		= alsines
	(2.)		
E6-M7	1.	x x	- ss -
M8	(2.)		119,121

Tabelle 8/7

FAMILIE Art	Exemplare								Daten		Genera- tionen	Aspekt- domi- nanz R. W.	Vergleiche Rüss.-Spitz R. WR.W.	Bemerkungen und Seitennachweise (EBL Nr.28 und 29)				
	1990-91		Ried		Wald		Tages- maximum		frühester- spätester Fang	Haupt- flug- zeit								
	Ried	Wald	1990	1991	1990	1991	Ried	Wald										
Protodeltote pygarga HUFN. Neustrotia uncula CL.	31	317	14	17	154	163	6	68	28.5.- 26.8.	E6-M7	1.(2.)	xxx	s hh hh s s ss	120,121,123,133 + Tf (siehe Tab.7); 136				
Deltote bankiana F. Earias chlorana L.	7	3	1	6	2	1	2	1	28.5.- 27.6. 24.7.- 13.8.		1. 2.		h ss ss s ss ss	136				
Pseudopsis faganus F. Abrostola triplasia L. trigemina WERNBG.	12	18	-	12	7	11	5	5	28.5.- 23.7.	E6-M7	1.		ss ss ss	L				
Lamprotes c-aureum KNOCH	-	2	-	-	1	1	-	1	28.5.- 11.7.		1.		- ss ss					
Diachrysia chrysitis L.	7	-	-	-	4	3	-	2	16.6.- 11.7.		1.		ss ss s	119				
(Macdunnoughia confusa STPH.)	-	-	-	-	-	-	3	3	4.7.- 11.7.	M-E6	1.		- - ss	145				
Autographa gamma L. pulchrina HAW. bractea D.S.	20	47	9	11	19	28	3	6	16.6.- 17.10.	E7-E8	1.(2.)	x x	ss ss - hh s s	nur Tf (siehe Tab.7) (W); 121,138,152				
Catocala nupta L. (Euclidia glyphica L.)	1	2	-	1	1	1	1	1	16.6.- 13.8.		1.		ss - ss	5				
Lygephila pastinum TR. viciae HBN. craccae D.S.	22	1	19	3	1	-	8	1	26.8.- 16.10.	M-E6	1.	x	ss ss - hh hh hh	143				
Scoliopteryx libatrix L.	2	7	-	2	2	5	2	1	21.9.- 27.5.		1.		ss ss ss	L; Imago überwintert				
Phytometra viridaria CL.	1	3	-	1	1	2	1	2	11.7.- 24.7.		1.		ss ss ss					
Rivula sericealis SCOP.	248	165	125	123	76	89	22	15	28.5.- 1.10.	A6-M8	1.2.	xxx x	hh hh hh	119,120,121,122,123,127				
Herminia tarsipennalis TR. tarsicrinialis KNOCH nemoralis F.	1	40	-	1	21	19	1	9	16.6.- 13.8.	E6-E7	1.		ss ss s					
Trisateles emortalis D.S.	7	76	4	3	54	22	1	25	6.6.- 8.8.	E6-A7	1.	x	ss s h	121				
Bomolocha crassalis F.	2	99	-	2	59	40	1	22	28.5.- 24.7.	E6-A7	1.	x	ss s h	121				
Hypena proboscidalis L.	2	46	2	-	27	19	1	20	16.6.- 8.8.	E7	1.		ss ss s					
Hypenodes humidalis DBLD. Schrankia taenialis HBN.	-	2	-	-	2	-	-	1	26.6.- 19.8.		1.		ss - -					
	-	28	-	-	11	17	-	4	28.5.- 13.8.	A7	1.		ss s h					
		-	-	-	-	-	-	5	3.9.- 1.10.	A-E9	1.(2.)		ss ss ss	120,121,136,145				
		-	-	-	-	-	-	1	21.9.		1.	x	ss ss ss	142,147				

## 15. LITERATUR

- AISTLEITNER, E. & REZBANYAI, L. (1982): Neu für Oesterreich: *Diachrysia nadeja* OBTH. 1880 auch nördlich der Alpen nachgewiesen. - Nota lepid., **5**: 55-56.
- BECK, H. (1991): Taxonomische Änderungen bei den Noctuinae, Cuculliinae und Plusiinae (Noctuidae, Lepidoptera). - Atalanta, **22** (2/4): 175-232.
- FIBIGER, M. & HACKER, H. (1990): Systematic List of the Noctuidae of Europe. - Esperiana, **2**: 1-109.
- FORSTER, W. & WOHLFAHRT, TH.A. (1965-1981): Die Schmetterlinge Mitteleuropas, Bd.2-5. - Franckh'sche Verlagshandl., Stuttgart.
- FREINA, J. de & WITT, T. (1987): Die Bombyces und Sphinges der Westpaläarktis (Ins., Lepid.), Bd.1. - Ed. Forsch. & Wiss. Verl., München, pp.708.
- GONSETH, Y. (1987): Verbreitungsatlas der Tagfalter der Schweiz (Lepidoptera Rhopalocera) (mit roter Liste). (Doc. faun. helv. 6.) - Centre suisse de cartographie, Neuchâtel, pp.242.
- JUTZELER, D. (1990): Grundriss der Tagfalterfauna in den Kantonen Glarus, Schwyz und Zug. - Ber. Schwyz. Naturf. Ges., **9**: 5-60.
- KOCH, M. (1984): Wir bestimmen Schmetterlinge. - 1., einbändige Aufl., Verl. Neumann-Neudamm, Melsungen.
- Lepidopterologen-Arbeitsgruppe (1987): Tagfalter und ihre Lebensräume. Schweiz und angrenzende Gebiete. Arten, Gefährdung, Schutz. - Schw. Bund Naturschutz; Verl. Fotorotar, Egg ZH, pp. 516 (deutschsprachige Ausgabe, 1. Auflage: 1987; **2.und 3. teilweise überarbeitete Auflagen: 1988, 1991**; französische Ausgabe: "Les papillons de jour et leurs biotopes", 1987).
- LERAUT, P. (1980): Systematisches und synonymisches Verzeichnis der Schmetterlinge Frankreichs, Belgiens und Korsikas. - Alexanor, Suppl., pp.334.
- MENTZER, E. von, MOBERG, A. & FIBIGER, M. (1991): *Noctua janthina* ((DENIS & SCHIFFER-MÜLLER)) sensu auctorum a complex of three species (Lepidoptera: Noctuidae). - Nota lepid., **14** (1): 25-40; - Addendum & corrigenda: Nota lepid. **14** (3): 288.
- PRIESNER, E. (1985): Artspezifische Sexuallockstoffe für Männchen von *Diachrysia chrysitis* (L.) und *D.tutti*(KOSTR.) (Lepidoptera, Noctuidae: Plusiinae). - Mitt. Schweiz. Ent. Ges., **58**: 373-391.
- REZBANYAI, L. (1974): Quantitative faunistische, ökologische und zönologische Forschungsmethode mit Lichtfallen und deren Ergebnisse bei den Grossschmetterlingen. - Folia Ent. Hung., **27 Suppl.**: 183-190.
- REZBANYAI, L. (1977): Insekten sammeln mit Lichtfallen. - Mitt. Naturf. Ges. Luzern, **25**: 161-176.
- REZBANYAI, L. (1978): Eine Lösung für die *Horisme (Phibalapteryx) tersata-testacea*-Frage: *Horisme laurinata* SCHAWERDA 1919 bona species mit der forma nova *griseata*. - Mitt. Ent. Basel, **28**: 57-71.
- REZBANYAI, L. (1979a): ARTHUR HOFFMANN (1877-1951), Erstfeld, Kt.Uri und seine Grossschmetterlingssammlung im Naturhistorischen Museum Olten, sowie Katalog der paläarktischen Sammlung. - Ent. Ber. Luzern, Nr. **2**: 1-80.
- REZBANYAI, L. (1979b): Die atlantomediterrane Art *Hemerophila abruptaria* THNBG. auch in der Zentralschweiz. - Mitt. Ent. Ges. Basel, **29**: 117-121.
- REZBANYAI, L. (1980a): Die Insektenfauna des Hochmoores Balmoos bei Hasle, Kanton Luzern. II. Macrolepidoptera (Grossschmetterlinge). - Ent. Ber. Luzern, Nr. **3**: 15-76.
- REZBANYAI, L. (1980b): *Diachrysia (Plusia) nadeja* OBERTHUER 1880 neu für die Schweiz und für Mitteleuropa. - Ent. Ber. Luzern, Nr. **4**: 26-27.
- REZBANYAI, L. (1981a): Zur Insektenfauna des Siedereiteiches bei Hochdorf, Kanton Luzern. Lepidoptera 1: "Macroheterocera" (Nachtgrossfalter). - Ent. Ber. Luzern, Nr. **5**: 17-67 (+ Berichtigung in EBL Nr. **11**: 116).

- REZBANYAI, L. (1981b): Zur Insektenfauna der Umgebung des Brisen-Haldigrates, 1200-2400 m, Kanton Nidwalden. II. Lepidoptera 1: "Macrolepidoptera" ("Grossschmetterlinge"). - Ent. Ber. Luzern, Nr.6: 12-63.
- REZBANYAI, L. (1981c): Die Verbreitung der *Horisme*-Arten *tersata* DENIS & SCHIFFERMUELLER 1775 und *laurinata* SCHAWERDA 1919 in Europa (Geometridae). - Nota lepid., 4: 159-166.
- REZBANYAI, L. (1981d): Weitere bemerkenswerte Fundorte von *Hemerophila abruptaria* THNBG. in der Schweiz. - Mitt. Ent. Ges. Basel, 31: 32-33.
- REZBANYAI, L. (1982a): Zur Insektenfauna der Umgebung der Vogelwarte Sempach, Kanton Luzern. II. Lepidoptera 1: Macrolepidoptera (Grossschmetterlinge). - Ent. Ber. Luzern, Nr.7: 15-61.
- REZBANYAI, L. (1982b): Nachtrag zur Erforschung der Verbreitung von *Horisme tersata* und *laurinata*: Dank für die Mitarbeiter. - Ent. Ber. Luzern, Nr.7: 110-111.
- REZBANYAI, L. (1982c): Zur Insektenfauna vom Pilatus-Kulm, 2060 m, Kanton Nidwalden. II. Lepidoptera 1: "Macroheterocera" ("Nachtgrossfalter"). - Ent. Ber. Luzern, Nr.8: 12-47.
- REZBANYAI, L. (1983a): Zur Insektenfauna der Umgebung von Baldegg, Kanton Luzern. Baldegg-Institut. II. Lepidoptera 1: "Macroheterocera" ("Nachtgrossfalter"). - Ent. Ber. Luzern, Nr.9: 11-25, Anhang: 47-81.
- REZBANYAI, L. (1983b): Zur Insektenfauna der Umgebung von Ettiswil, Kanton Luzern. Ettiswil-Grundmatt. II. Lepidoptera 1: "Macroheterocera" ("Nachtgrossfalter"). - Ent. Ber. Luzern, Nr.9: 34-45, Anhang: 47-81.
- REZBANYAI, L. (1983c): Die Insektenfauna des Hochmoores Bälmoos bei Hasle, Kanton Luzern. XX. Lepidoptera 3: Macrolepidoptera 2. Nachtrag zu den Nachtgrossfalter -Aspekten. - Ent. Ber. Luzern, Nr.9: 109-115.
- REZBANYAI, L. (1983d): La fauna dei Macrolepidotteri del Monte Generoso, Cantone Ticino. 1. Monte Generoso - Vetta, 1600 m (Lepidoptera, Macroheterocera). - Boll. Soc. Tic. Sc. Nat. (Bollettino della Società Ticinese di Scienze Naturali), 70 (1982): 91-174 (Deutscher Originaltext: Ent. Ber. Luzern, Nr. 16: 19-39; 1986).
- REZBANYAI, L. (1983e): Ueber die Sommer- und Winterzucht sowie die Ueberwinterung der Achateule, *Phlogophora meticulosa* L. in Mitteleuropa. - Atalanta, 14: 300-312.
- REZBANYAI, L. (1983f): *Diachrysia chrysitis* L. und *D. nadeja* OBTH. - Beschreibung einer Parallel-Sommerzucht und der Präimaginalstadien (Lep., Noctuidae). - Mitt. Schweiz. Ent. Ges., 56: 23-32.
- REZBANYAI-RESER, L. (1983g): Namensänderung (REZBANYAI = RESER). - Ent. Ber. Luzern, Nr. 10: 110.
- REZBANYAI-RESER, L. (1983h): Zur Insektenfauna von Rigi-Kulm, 1600-1797 m, Kanton Schwyz. II. Lepidoptera 1: "Macrolepidoptera" ("Grossschmetterlinge"). - Ent. Ber. Luzern, Nr.10: 17-68 (+ Berichtigung in EBL Nr.11: 116).
- REZBANYAI-RESER, L. (1984a): Angaben zur Morphologie von *Mesapamea secalella* REMM 1983, der vor kurzem erkannten Zwillingsart von *M. secalis* LINNAEUS 1758, und zu deren Vorkommen in der Schweiz und in Ungarn (Lep., Noctuidae). - Mitt. schweiz. Ent. Ges., 57: 239-250.
- REZBANYAI-RESER, L. (1984b): Zur Insektenfauna der Umgebung des Brisen-Haldigrates, 1200-2400 m, Kanton Nidwalden. VI. Lepidoptera 2: "Macrolepidoptera" ("Grossschmetterlinge") 2, Lichtfangergebnisse um 2200 m. - Ent. Ber. Luzern, Nr.11: 45-48.
- REZBANYAI-RESER, L. (1984c): *Horisme laurinata* SCHAWERDA 1919 syn. nov. zu *H. radicaria* DE LA HARPE 1885, nebst weitere Angaben zur Verbreitung der Art (Lep., Geometridae). - Nota lepid., 7: 350-360.
- REZBANYAI-RESER, L. (1984d): Zur Insektenfauna von Gersau-Oberholz, Kanton Schwyz. III. Lepidoptera 1: "Macrolepidoptera" ("Grossschmetterlinge"). - Ent. Ber. Luzern, Nr.12: 1-127.
- REZBANYAI, L. (1984e): Wanderfalter in der Schweiz 1980: Fangergebnisse aus 19 Lichtfallen sowie weitere Meldungen, Vergleichsangaben aus anderen Ländern und Nachträge 1977-79. - Atalanta, 15: 180-305.

- REZBANYAI-RESER, L. (1985a): Zur Häufigkeit der verdunkelten Formen von *Biston betularia* L. und *Elkneria pudibunda* L. an einigen Orten in der Schweiz und in Ungarn, Stand 1979 (Lepidoptera: Geometridae bzw. Lymantriidae). - Mitt. Ent. Ges. Basel, **35**: 1-16.
- REZBANYAI-RESER, L. (1985b): Zur Insektenfauna von Hospental, 1500 m, Kanton Uri. II. Lepidoptera 1: "Macroheterocera" ("Nachtgrossfalter"). - Ent. Ber. Luzern, Nr.**13**: 15-76.
- REZBANYAI-RESER, L. (1985c): Zur Insektenfauna des Urserentales, Furkastrasse 2000 m, Kanton Uri. II. Lepidoptera 1: "Macroheterocera" ("Nachtgrossfalter"). - Ent. Ber. Luzern, Nr.**14**: 11-90.
- REZBANYAI-RESER, L. (1985d): *Mesapamea*-Studien II. *Mesapamea remmi* sp.n. aus der Schweiz, sowie Beiträge zur Kenntnis der westpaläarktischen Arten der Gattung *Mesapamea* HEINICKE 1959 (Lep., Noctuidae). - Ent. Ber. Luzern, Nr.**14**: 127-148.
- REZBANYAI-RESER, L. (1985e): *Diachrysia chrysitis* (LINNAEUS, 1758) und *tutti* (KOSTROWICKI, 1961) in der Schweiz. Ergebnisse von Pheromonfallenfängen 1983-84 sowie Untersuchungen zur Morphologie, Phänologie, Verbreitung und Ökologie der beiden Taxa (Lepid., Noctuidae: Plusiinae). - Mitt. schweiz. Ent. Ges., **58**: 345-372.
- REZBANYAI-RESER, L. (1986a): Probleme bei den Untersuchungen über die Ortstreue von Nachtgrossfaltern und bei Feldbeobachtungen im allgemeinen. - Ent. Ztschr. (Frankf.), **96**(7): 81-84.
- REZBANYAI-RESER, L. (1986b): *Mesapamea*-Studien V. Zur taxonomischen Stellung von *Mesapamea secalella* REMM 1983 (Lep.: Noctuidae). - Ent. Ztschr. (Frankf.), **96** (20): 289-293.
- REZBANYAI-RESER, L. (1986c): Zur Macrolepidopterenfauna vom Monte Generoso, Kanton Tessin. 2. Bellavista, 1220 m (Lepidoptera, Macroheterocera). - Ent. Ber. Luzern, Nr.**16**: 41-144.
- REZBANYAI-RESER, L. (1987a): Schmetterlinge, Heuschrecken und Hummeln aus einigen geschützten Kleinlebensräumen der Umgebung des Baldegersees, Kanton Luzern, nebst Bewirtschaftungsvorschlägen für geschützte Wiesen (Lepidoptera, Saltatoria und Hymenoptera: Bombinae). - Ent. Ber. Luzern, Nr.**17**: 29-37.
- REZBANYAI-RESER, L. (1987b): Zur Insektenfauna vom Chasseral, 1500-1600 m, Berner Jura. III. Lepidoptera 2: "Macroheterocera" ("Nachtgrossfalter"). - Ent. Ber. Luzern, Nr. **18**: 31-128.
- REZBANYAI-RESER, L. (1988a): Zur Insektenfauna von Airolo, Lüvina, 1200 m, Kanton Tessin. II. Lepidoptera 1: "Macroheterocera" ("Nachtgrossfalter"). - Ent. Ber. Luzern, Nr.**19**: 17-109.
- REZBANYAI-RESER, L. (1988b): Zur Insektenfauna vom Fronalpstock (Kulm, 1900 m und Oberfeld, 1860 m), Kanton Schwyz. II. Lepidoptera 1: "Macroheterocera" ("Nachtgrossfalter") 1. - Ent. Ber. Luzern, Nr.**20**: 15-111.
- REZBANYAI-RESER, L. (1989a): Stand der Erforschung der Gross-Schmetterlinge im Rigi-Gebiet. - Mitt. Naturf. Ges. Luzern, **30** (1988): 259-283.
- REZBANYAI-RESER, L. (1989b): Zur Insektenfauna vom Fronalpstock (Kulm, 1900 m und Oberfeld, 1860 m), Kanton Schwyz. III. Lepidoptera 2: "Macroheterocera" ("Nachtgrossfalter") 2: Vergleichsangaben. - Ent. Ber. Luzern, Nr.**21**: 1-32.
- REZBANYAI-RESER, L. (1989c): *Mesapamea*-Studien III. Angaben zum Vorkommen, zur Häufigkeit und Phänologie von *M. secalis* L., *didyma* ESP. (= *secalella* REMM) und *remmi* REZB.-RESER, aufgrund kontinuierlicher Lichtfallenfangergebnissen in der Schweiz von 1983-87 (Lepidoptera, Noctuidae). - Ent. Ber. Luzern, Nr.**21**: 67-104.
- REZBANYAI-RESER, L. (1989d): Zur Insektenfauna vom Vogelmoos (775 m) bei Neudorf, Kanton Luzern. II. Lepidoptera 1: "Macrolepidoptera" ("Grossschmetterlinge"). - Ent. Ber. Luzern, Nr. **22**: 21-102.
- REZBANYAI-RESER, L. (1990a): Zur Macrolepidopterenfauna der Insel Brissago, Kanton Tessin (Lepidoptera: "Macroheterocera" - "Nachtgrossfalter"). - Ent. Ber. Luzern, Nr. **23**: 37-130.
- REZBANYAI-RESER, L. (1990b): Zur Insektenfauna von Obergütsch (500-600 m), Stadt Luzern. II. Lepidoptera 1: "Macrolepidoptera" ("Grossschmetterlinge"). - Ent. Ber. Luzern, Nr.**24**: 17-94.

- REZBANYAI-RESER, L. (1991a): Zur Insektenfauna des Kantons Schaffhausen (Osterfingen, Hallau-Egg und Löhningen). II. Lepidoptera 1: "Macroheterocera" ("Nachtgrossfalter"). - Ent. Ber. Luzern, Nr.**26**: 21-124.
- REZBANYAI-RESER, L. (1992a): Auto-Bibliographie 1968-1991 mit systematischem, thematischem und geographischem Index (Stand: 31.12.1991). - Natur-Museum Luzern, pp.45.
- REZBANYAI-RESER, L. (1992b): Zur Insektenfauna vom Rüss-Spitz (Kanton Zug), 388 m, bei Maschwanden ZH. II. Lepidoptera 1: "Macrolepidoptera" ("Grossschmetterlinge"). - Ent. Ber. Luzern, Nr.**27**: 25-114.
- REZBANYAI-RESER, L. (1992c): Zur Insektenfauna von Obergütsch (500-600 m), Stadt Luzern. V. Lepidoptera 2: "Macrolepidoptera" 2 (*Thecla betulae* L.) - Ent. Ber. Luzern, Nr.**27**: 115-116.
- REZBANYAI-RESER, L. (1992d): Zur Insektenfauna der Umgebung von Lauerz, Kanton Schwyz. I. Sägel (455 m) und Schuttwald (480 m). I. Allgemeines. - Ent. Ber. Luzern, Nr.**28**: 89-114.
- REZBANYAI, L. & ROOS, J. (1979): Zweiter Nachtrag zur Grossschmetterlingsfauna der Talschaft Entlebuch LU. - Ent. Ber. Luzern, Nr. **1**: 3-5.
- REZBANYAI L. & WHITEBREAD, S. (1979): *Thera albonigrata* GORNIK 1942 (*variata* sensu auct.) eine neuerkannte Spannerart für die Fauna der Schweiz. - Mitt. Ent. Ges. Basel, **29**: 109-116.
- ROOS, J., (AREGGER, J. & REZBANYAI, L.) (1974): Beiträge zur Grossschmetterlingsfauna der Talschaft Entlebuch. - Mitt. Naturf. Ges. Luzern, **24**: 9-70.
- SAUTER, W. (1990): Zur Systematik der *Gnophos*-Gruppe (Le<sup>4</sup>pidoptera, Geometridae). - Nota lepid., **12** (4): 328-343.
- VORBRODT, C. (1911, 1914): Die Schmetterlinge der Schweiz, Bd.1-2. - Verl.Wyss, Bern.
- ZINGG, J. (1939): Die Grossschmetterlinge von Luzern und Umgebung. - Mitt. Naturf. Ges. Luzern, **13**: 183-216.

Adresse des Verfassers:

Dr. Ladislaus RESER (REZBANYAI)  
Natur-Museum Luzern  
Kasernenplatz 6  
CH - 6003 Luzern

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Berichte Luzern](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): Rezbanyai-Reser (auch Rezbanyai) Ladislaus

Artikel/Article: [Fortsetzung von L. REZBANYAI-RESER: Zur Insektenfauna der Umgebung von Lauerz, Kanton Schwyz. 1. Sägel \(455m\) und Schuttwald \(480m\). II. Lepidoptera 1: "Macrolepidoptera" \("Grossschmetterlinge"\). - Ent.Ber.Luzern, Nr.28:107-152; 1992. 1-28](#)